SC VICTORIA
SEIT 1895

Ausgabe 03 Juli-September 2021

VEREINSNACHRICHTEN
VICTORIA POST

FUSSBALL / HOCKEY / TENNIS / LEICHTATHLETIK / HANDBALL / TISCHTENNIS / GYMNASTIK / TURNEN / KAMPFKUNST / GOLF

LABOR DR. HEIDRICH & KOLLEGEN

Vollblut, Herzblut … Victoria!

Wir wissen, was in Ihnen steckt. Sie auch?

Dr. Jens Heidrich
Facharzt für
Laboratoriumsmedizin
und Hämostaseologie

Als Mitglied beim SC Victoria haben Sie schon die Entscheidung getroffen, sich Zeit für Bewegung zu nehmen und Ihrem Körper damit einen gesundheitlichen Kick zu verschaffen. Auch wir haben uns Ihrer Gesundheit verschrieben und stehen Ihnen Frage und Antwort zu Ihren „inneren Werten".

Um gesund Sport zu treiben, empfiehlt sich ein Check-up der Leistungsfähigkeit – nicht nur für die Profis.

Ergänzend zur hausärztlichen Diagnostik ermitteln wir für Sie schnell und direkt in unserem Labor in Barmbek Ihre Werte. Wie steht es bei Ihnen zum Beispiel um…

- die Gesundheit von Nieren und Leber
- den Ausschluss einer Herzschwäche (BNP)
- den Fettstoffwechsel
- den Vitamin- und Mineralstoffhaushalt
- den Blutzuckerwert
- oder …?

Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Spezialisten für eine individuelle Beratung, und seien Sie wie wir weiterhin mit Vollblut und Herzblut ein Teil vom SC Victoria.

Wir beraten Sie gerne! Terminvereinbarung: 040 – 970 799 90

Labor Dr. Heidrich & Kollegen · Klinikweg 23 · 22081 Hamburg · Mail: info@labor-heidrich.de · www.labor-heidrich.de

INHALT

Fußball

9 Fußball-Liga
11 LOTTO-Pokal
12 Fußballherren
15 Eine Geste, die uns berührt.....
17 Fußballfrauen
19 Fußballjugend

Leichtathletik

28 Landesmeisterschaften U 16

Tennis-, Hockey- und Golfabteilung

29 Tennis
29 Mächtig Zulauf beim Hockey
31 Hockeyjugend
33 Golf - Drive in die Zukunf

Tischtennis

34 Endlich wieder Tischtennis!

Vereinsleben

4 Kontakt/Sportanlagen/Gastro
5 Vorwort
7 Danke von Andy Grote
25 Victoria vor 50 Jahren
25 Pioniere aus unserer Vereinsgeschichte: Georg H. Meurer
31 Neuer Kooperationspartner der Hockeyabteilung
35 Victoria gratuliert
36 Victoria trauert
37 Neue Mitglieder

Das Portrait

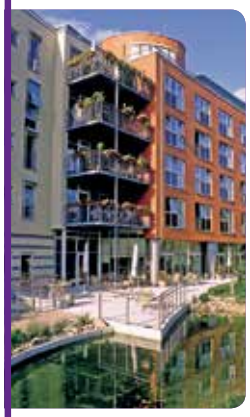
23 Björn Gudenrath

Alle Trainingszeiten unter www.sc-victoria.de

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe Mittwoch, 17. November 2021

Der Partner für Senioren in Hoheluft

Seniorenzentrum St. Markus
Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg
Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99
E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de



- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS-Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenlieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service in Eimsbüttel und Eidelstedt
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege 3.0 und DIN EN ISO 9001 : 2015
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises
- Ausgezeichnet als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ bundesweit Platz 3

St. Markus
SENIORENZENTRUM

martha-stiftung.de

KONTAKT/SPORTANLAGEN/GASTRO

KONTAKT

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e.V.

GESCHÄFTSFÜHRER
Timm Kartheuser · E-Mail: timm.kartheuser@sc-victoria.de

Geschäftsstellen

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg
Telefon 040/422 51 60 · Fax 040/42 91 23 06 · www.sc-victoria.de
E-Mail: info@sc-victoria.de
Öffnungszeiten:

Montag	17 - 20 Uhr	Dienstag	11 - 13 Uhr
Mittwoch	12 - 14 Uhr	Donnerstag	17 - 21 Uhr
Freitag	11 - 13 Uhr		

Tennis/Hockey/Golf

Lokstedter Steindamm 72 · Gastronomie 56 77 30
Telefon 040/54 70 99 30 · Telefax 040/54 70 99 32
E-Mail: tennis@sc-victoria.de
Öffnungszeiten:

Montag	13 - 15 Uhr	Dienstag	17 - 19 Uhr
Donnerstag	15 - 17 Uhr		

GASTRONOMIEN

Victoria Klause

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg · Telefon 040/420 87 04

Tennis Gastro

Lokstedter Steindamm 72 · 22529 Hamburg · Telefon 040/56 77 30

VICTORIA WERBUNG

Gregor V.R. Lotz · E-Mail: info@victoria-werbung.de

SPORTANLAGEN/PLATZWARTE

LS 87	Werner Kaminski, Tanyel Erengün
LS 52	Holger Ramcke, Gerd Malz
LS 72	Michael Angerer, Artur Hakobyan
GS 67	Manfred Wenzel
	Edwin Lüdtke

ANSPRECHPARTNER

FUSSBALL
David Eybächer
david.eybaecher@sc-victoria.de

Torben Bieler
torben.bieler@sc-victoria.de

Guido Weber
guido.weber@sc-victoria.de

TENNIS
Tobias Heinsohn
tobisohn@gmx.de

HOCKEY
Fritz Burkhardt
hockey@sc-victoria.de

TURNEN/GYMNASTIK/YOGA
Ramona Ziegenhahn
0162-325 82 63
ramona.ziegenhahn@
sc-victoria.de

LEICHTATHLETIK
Lars Kopper
lkopper67@gmail.com

HANDBALL
Lennart Wiehler
0176-80210161
lewiehler@web.de

TISCHTENNIS
Doris Heidhoff
doris.heidhoff@web.de

KAMPFKUNST
Kolja Kassner
0163 - 164 22 17

GOLF
Willi Andresen
0171-838 85 51
golf@sc-victoria.de

VORSTAND

1. VORSITZENDER
Ronald Lotz
Tel. 0171 - 520 60 50
ronald.lotz@sc-victoria.de

2. VORSITZENDER
Heiner Helmke
Tel. 040/56 73 59
heinrich.helmke@sc-victoria.de

SCHATZMEISTER
Ernst Lange · ernst.lange@sc-victoria.de

VEREINSJUGENDWART
Ramona Ziegenhahn · Tel. 0162 - 325 82 63

1. BEISITZER
Inge Reinecke · Tel. 040/560 30 63

2. BEISITZER
zurzeit nicht besetzt

SPORTWART
Rainer Andresen · rainer.andresen@sc-victoria.de

KONTEN

S.C. Victoria Hamburg von 1895 E.V.
Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN DE19 2005 0550 1259 1206 06 · BIC HASPDEHHXXX

Spendenkonto

S.C. Victoria Hamburg von 1895 E.V.
Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE67 2005 0550 1259 1275 02 · BIC: HASPDEHHXXX

Jugend-Stiftung

Victoria-Jugend-Stiftung
Bank: Hypovereinsbank
IBAN: DE27 2003 0000 0649 9008 00 · BIC: HYVEDEMM300

VICTORIA POST

Herausgeber

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e. V.

Redaktion

Heiner Helmke · Telefon 040 / 56 73 59
E-Mail: heinrich.helmke@sc-victoria.de

Layout

Blood Actvertising GmbH und Kirsten Weckel

Druck und Vertrieb

Postverlagsort Hamburg
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Druck: MHD Druck und Service GmbH

VORWORT

Gut gerüstet für die Zukunft

Wir haben es bereits des Öfteren betont: Wir sind unseren Mitgliedern außerordentlich dankbar, dass sie uns während der nunmehr ja schon eineinhalb Jahre andauernden Corona-Pandemie und der damit verbundenen erheblichen Einschränkungen des Sportbetriebs weit überwiegend die Treue gehalten haben. Unser Mitgliederbestand hat seit längerem die 3.000er-Grenze übersprungen und nimmt inzwischen erfreulich weiter zu. Und das bei einem im Vergleich zu vielen anderen Vereinen, speziell in unserer Nachbarschaft, überschaubaren Angebot an Sportarten.

Somit ist es kaum verwunderlich, dass sich die Anforderungen auch an die Verwaltung unseres Vereins im Laufe der Zeit erheblich erhöht haben. Um unserem Anspruch auf eine möglichst umfassende Betreuung unserer Mitglieder gerecht werden zu können, haben wir daher u. a. die Personalsituation in unserer Geschäftsstelle im Laufe dieses Jahres deutlich aufgestockt.

In erster Linie sind hier zwei neue Mitarbeiter zu nennen, die den administrativen Bereich verstärken sollen und die wir gerne an dieser Stelle näher vorstellen möchten:

Seit dem 1. Juli 2021 ergänzt **Anke Ramcke** das Team um Geschäftsführer Timm Kartheuser. Der Weg Anke Ramckes, die in der Südheide aufwuchs und dort auch das Abitur ablegte, führte sie, nachdem sie anschließend zwei Jahre eine Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin absolviert hatte, zum Anglistikstudium nach Hamburg. Ein parallel laufender Studentenjob bei der Spar Handels AG erschien ihr dann allerdings so attraktiv, dass sie das Studium abbrach und fortan gut 20 Jahre für das Großunternehmen aktiv war. Im Zuge des Zusammenschlusses der Spar mit dem Edeka-Konzern hat sie sich dann beruflich neu orientiert und danach verschiedene Arbeitsfelder durchlaufen.

Nachdem die letzte Anstellung im Verkauf bei Elkline Textilien ihr nicht die erhoffte berufliche Erfüllung gebracht hatte, sorgte ein Vorschlag von Ehemann Holger, sich doch einmal mit unserem 1. Vorsitzenden Ronald Lotz in Verbindung zu setzen, dafür, dass es nach einer positiv verlaufenen ersten Kontaktaufnahme schnell zu einer Festanstellung kam.

Anke Ramcke, die sich speziell für Yoga interessiert, kann sich im Übrigen eine Mitgliedschaft in unserer Turn- und Gymnastikabteilung vorstellen. Derzeit ist es nämlich nur Hündin Lili, die sie sportlich wenigstens ein bisschen auf Trab hält. Die Vorzeichen für eine gedeihliche längere Zusammenarbeit im Dienste unseres Vereins scheinen schon deshalb außerordentlich positiv zu sein, weil sie, die sich vor allem als Familienmensch bezeichnet, ihre häusliche Umgebung ja in leicht veränderter Form auch am Arbeitsplatz vorfindet. Denn neben ihrem bereits erwähnten Ehemann Holger, der als Platzwart unsere Anlage am Lokstedter Steindamm 52 instand hält, absolviert auch Sohn Sebastian ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) bei Blau-Gelb.

Bereits ein halbes Jahr früher hat **Edwin Lüdtke** den Weg zu uns gefunden. Im schleswig-holsteinischen Reinfeld geboren, trat er nach der mittleren Reife eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Bundesbank an, die ihn nach der Lehrzeit als Mitarbeiter übernahm. Nach Stationen in Lübeck und später in Schwerin tauschte er, durchaus mit Chancen auf eine berufliche Weiterentwicklung in dieser Institution, diese sichere Stellung im Jahr 1997 mit einem Studienplatz für Volkswirtschaft in Hamburg.

Auch Edwin Lüdtke hat danach mehrere berufliche Stationen durchlaufen, zuletzt als Personaldisponent bei einer Arbeitsvermittlung. Nach einer kleinen Talsohle, die ihn kurzfristig in die Arbeitslosigkeit geführt hatte, erhielt er auf einen Vorschlag des Jobcenters hin die Gelegenheit, Kontakt zum SC Victoria aufzunehmen.

Auch in seinem Fall passte alles. Seine aktuelle Tätigkeit beschränkt sich dabei nicht nur auf die Geschäftsstelle, sondern zusätzlich fungiert er zusammen mit Manfred Wenzel auch an zwei Tagen in der Woche als Platzwart für unseren Sportplatz in der Gärtnerstraße.

Zudem kann der 53-Jährige auf eigene sportliche Aktivitäten verweisen. In seiner Kindheit kickte er in seinem Heimatort bis zur B-Jugend für Preußen Reinfeld. Nach langer Abstinenz läuft er nunmehr für die Ü50-Senioren von Eintracht Lokstedt auf. Auf die in diesem Zusammenhang naheliegende Frage, warum er nicht im blau-gelben Trikot antritt, verweist er auf die gute Kameradschaft bei unserem Nachbarverein, die er nicht durchkreuzen wolle. Eine Einstellung, die ja durchaus ehrenwert ist und für die auch wir Verständnis haben.

Neben den neuen, fest angestellten Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle haben wir für den weiteren Verwaltungs- und Sportbetrieb zusätzlich u. a. insgesamt acht FSJler - je vier zum 1.8. und 1.9. - gewinnen können. Somit glauben wir für die Anforderungen in naher Zukunft, ganz gleich, was auf uns zukommen mag, gut gerüstet zu sein.

Neu als Mitarbeiter in unserer Geschäftsstelle:

Anke Ramcke

Edwin Lüdtke

H. Helmke

SC VICTORIA
SEIT 1895

WIR HABEN ETWAS, WAS ANDERE VEREINE NICHT HABEN: UNS.

WIR SIND VICKY.
SEIT 1895.

Jetzt bewerben unter: sc-victoria.de/neue-teams

DANKE

ANDY GROTE Senator der Behörde für Inneres und Sport

Liebe Mitglieder,

als Sportsenator möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen ganz ausdrücklich bedanken!

Hinter uns allen, aber auch gerade hinter dem Sport liegen harte Zeiten. Der Sportbetrieb war weitegehend zum Erliegen gekommen und Sie mussten als Mitglieder über viele Monate auf die allermeisten Sportangebote Ihres Vereins verzichten. Trotzdem haben sie Ihrem Verein die Treue gehalten und sind Mitglied geblieben!

Das war nicht selbstverständlich und das haben auch nicht alle so gemacht. Gleichzeitig war es überlebenswichtig für die Sportvereine unserer Stadt, dass die Mitglieder in ihrer ganz großen Mehrheit in ihren Vereinen geblieben sind, denn die Mitgliederbeiträge sind eine entscheidende wirtschaftliche Grundlage der Vereinsaktivität. Deshalb danke ich Ihnen sehr! Sie haben mitgeholfen, Ihren Verein heil durch diese Krise zu bringen!

Allein durch staatliche Hilfe hätte dies so nicht gelingen können. In vielen Vereinen ist während des Lockdowns Herausragendes geleistet worden. Viele haben sich aktiv um ihre Nachbarschaften gekümmert, haben den Kontakt zu ihren Mitgliedern gehalten und insbesondere ihre digitalen Angebote stark ausgebaut. Auch hieran haben viele von Ihnen ehrenamtlich mitgearbeitet. Dieses Engagement und die Solidarität im Sport in der Krise haben mich sehr beeindruckt und wir können als Stadt stolz darauf sein.

Jetzt geht es darum, den Blick nach vorne zu richten, die Vereine wieder zu stärken und vor allem Mitgliederverluste, soweit sie eingetreten sind, schnell wieder auszugleichen. Das Zusammenkommen im Sport, in unseren Vereinen ist ein Stück positive Lebensenergie unserer Stadt. Wir werden deshalb als Senat – auch mit weiterer finanzieller Unterstützung – mithelfen, die Folgen der Pandemie so weit wie möglich zu beseitigen. Ich bin sicher, dass wir auch hierbei gemeinsam erfolgreich sein werden.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Andy Grote

Senator der Behörde für Inneres und Sport

Dein Verein - Dein Abo!

Jetzt SPORT BILD lesen & 75% Rabatt sichern

Nur 29,99€ statt ~~117,30€~~!

Exklusiv für den SC Victoria Hamburg!

So einfach geht's:

1. www.sportbild.de/verein aufrufen
2. Vereinsnummer eingeben
3. SPORT BILD ePaper für ein Jahr bestellen
4. SPORT BILD Reader App downloaden - Code eingeben
5. Keine Kündigung notwendig. Das Abonnement endet automatisch

SC VICTORIA SEIT 1895

Sport Bild

FUSSBALL

FUSSBALL-LIGA

Fehlender Biss im Sturm - Liga tut sich zu Beginn schwer

Ein holpriger Saisonstart. So könnte man den Beginn des neuen Spieljahres der Liga bezeichnen. In der Staffel 2 der Oberliga Hamburg galt der SC Victoria schon vor der ersten Partie bei vielen Kennern als das Maß aller Dinge.

Viele Experten sagten, dass es in der neu formierten Staffel keinen Gegner geben würde, der es unseren Herren schwer machen könnte. Diese Aussagen waren zum einen nicht gerecht, da andere Teams damit unberechtigterweise in den Schatten gestellt wurden, und zum anderen hat man mittlerweile erkennen müssen, dass kein Gegner auf die leichte Schulter genommen werden darf.

Unsere Victorianer hatten die Ehre, das Saisoneröffnungsspiel für das Spieljahr 2021/22 austragen zu dürfen. Vor 650 Zuschauern, deren sämtliche Ticketkosten die Gartenbau-Firma ‚GardenArt' mit Inhaber Norbert Heymann übernommen hatte, gab es ein Traditionsduell gegen den Eimsbütteler Nachbarn HEBC. Und auch die Truppe der Lila-Weißen Gäste war im Vorfeld als ein Gegner eingestuft worden, den unsere Wikinger mal eben im Vorbeigehen schlagen würden. Doch dann wurden diejenigen, die solche Thesen aufstellten, direkt eines Besseren belehrt.

Zwar sah das, was unsere Victorianer auf dem Feld zeigten, ganz gut aus, allerdings fehlte im Angriff irgendwie noch der nötige Biss. Eine gewisse Durchschlagskraft war kaum vorhanden. Ehrlicherweise muss man aber auch sagen, dass es der Plan des HEBC war, mit einer ‚Mauertaktik' zu agieren. Sprich: Den Laden hinten dicht machen und auf Konter lauern.

Gegen den HEBC gab es lediglich eine Punkteteilung
Foto: Christian Küch

Selbst ein Thomas Müller schimpft im Interview wie ein Rohrspatz, wenn sich der Gegner nur hinten reingestellt haben sollte. Natürlich vergleichen wir unsere Victorianer jetzt nicht mit dem großen FC Bayern. Aber es soll ausdrücken, dass selbst die Besten Probleme mit solchen Gegenspielern bekommen. Am Ende trennten sich beide Teams mit einem 1:1-Unentschieden. Was für den HEBC definitiv ein gewonnener Punkt war, waren für unseren SCV aber zwei verlorene Zähler.

Etwas glückliche Punkteteilung in Niendorf

Völlig gegensätzlich agierte dann aber der nächste Gegner. Am zweiten Spieltag ging es zum Niendorfer TSV. Dort sollte unser Team erfahren, wie es ist, ständig angelaufen zu werden. Mit ein bisschen Glück und einem guten Spiel unsererseits, jedenfalls was die Abwehr und den Aufbau im Mittelfeld anging, konnte Schlimmeres verhindert werden. Denn auch diese Partie endete mit einem 1:1 und einer entsprechenden Punkteteilung.

Dabei ging der NTSV auf seinem heimischen Rasenplatz bei Dauerregen schon in der 35. Minute in Führung. Und diese hätte auch ausgebaut werden können, allerdings ließen die Niendorfer weitere große Gelegenheiten liegen. Das Chancenplus war eindeutig auf ihrer Seite.

Was unsere Victorianer anging, war es ähnlich wie bei der ersten Partie: In der Abwehr und im Mittelfeld spielten sie einen guten Ball. Sie arbeiteten und rackerten. Doch im vorderen Bereich, wenn es zum gegnerischen Strafraum ging, fand kaum eine gefährliche Aktion statt. Trainer Marius Ebbers sagte dazu: ‚Man sieht, dass wir guten Fußball spielen. Aber es bringt nichts, das nur im ersten und zweiten Drittel zu tun. Man muss dann auch mal ins letzte Drittel mit einer absoluten Geilheit reinkommen. Daran müssen wir arbeiten. Was das angeht, fehlt uns noch ein bisschen, um so ein Spiel wie heute auch zu gewinnen'. Für den Ausgleich sorgte André Monteiro Branco mit einem sehr sehenswerten Freistoßtor aus 28 Metern.

André Monteiro Branco bescherte seinen Wikingern mit einem Freistoß-Hammer in Niendorf ein Unentschieden
Foto: Christian Küch

Während unsere Victorianer also gegen den HEBC zwei verlorenen Punkten hinterhertrauerten, konnten sie sich über den einen gewonnenen Zähler in Niendorf echt noch freuen.

Natürlich sollte man in einen Saisonstart nicht schon zu viel Gewicht legen. Das Spieljahr ist schließlich noch lang, und wir werden uns ganz bestimmt auch noch über viele Siege freuen, doch durch den neuen Spielmodus ist es echt auch schade, wenn man jetzt schon Punkte liegen lässt, die man in eine angestrebte Teilnahme der Meisterrunde mitnehmen könnte. Übrigens: Aus der Staffel unserer Victorianer kommen am Ende nur vier Teams in die Meisterrunde. Es könnte also ein enges Rennen um die zu verteilenden Plätze geben, wovon man sich eigentlich einen Rang schon so früh wie möglich sichern sollte.

Mathias Reß

Der neue Punktspielmodus der Oberliga Hamburg

Stets hört man es an allen Ecken: ‚Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen'. Und genau das trifft auch im Fall des neuen Spielmodus' zu, den der Hamburger Fußball-Verband aufgestellt hat. Dieser sieht wie folgt aus:

Die Oberliga Hamburg teilt sich in zwei Staffeln auf. Die Staffel 1 besteht aus Mannschaften, die im Hamburger Osten beheimatet sind und die Staffel 2 aus Teams im Hamburger Westen. Das bedeutet, dass sich in der ersten Staffel Concordia, TuS Dassendorf, USC Paloma, HSV BU, SV Curslack-Neuengamme, Bramfelder SV, Hamm United FC, VfL Lohbrügge, TSV Sasel und der Meiendorfer SV duellieren.

Mit diesen Teams haben unsere Victorianer erstmal keine Berührungspunkte. Sie spielen in einer Hin- und Rückrunde zunächst nur gegen den HEBC, Niendorfer TSV, TSV Buchholz 08, HSV III, FC Süderelbe, Union Tornesch, SV Rugenbergen und gegen den TuS Osdorf.

Wenn die jeweiligen Hin- und Rückrunden dann wie geplant im Februar ausgespielt worden sind, werden die Teams entsprechend ihrer Platzierung in eine Meisterrunde und in einer Abstiegsrunde zusammengeführt. Aus Staffel 1 erreichen fünf Mannschaften und aus Staffel 2 vier Teilnehmer die Meisterrunde. Die Übrigen kämpfen in der Abstiegsrunde um den Klassenerhalt.

Zu beachten sind hierbei zwei sehr wichtige Faktoren: Zum einen werden die bisher erzielten Punkte und Tore aus den Staffeln in die Folgerunden mitgenommen, die man gegen die Gegner erspielte, die ebenfalls in dieselbe Runde eingezogen sind.

Und zum anderen ist es wichtig zu wissen, dass dann natürlich nicht mehr gegen die Gegner gespielt wird, mit denen man zuvor in derselben Staffel gewesen ist, sondern nur noch gegen die Gegner, die aus der Parallelstaffel in dieselbe Runde gekommen sind.

Mathias Reß

Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann…..

Zwar hat unsere Fußball-Ligamannschaft nach dem 2. Weltkrieg nicht mehr die Rolle in Hamburg gespielt wie vor allem in den ersten Jahrzehnten nach Gründung des Vereins im Jahr 1895, als man sich mehrfach mit dem norddeutschen Meistertitel schmücken konnte, doch kann unser Fußball-Aushängeschild immerhin für sich in Anspruch nehmen, dass man später in der Hamburger Amateurszene das Geschehen in nunmehr 59 Spielzeiten (seit 1948) vielfach dominiert hat. Vor der jetzt angelaufenen Saison 2021/22 sieht die Erfolgsbilanz wie folgt aus:

Zunächst einmal sprechen allein schon neben fünf Pokalerfolgen 12 Meistertitel in Hamburgs höchster Liga für sich. Nach einer privaten und daher nicht offiziellen Statistik konnte das Team in 1.775 Begegnungen stolze 866 Siege verzeichnen. 413 Partien endeten Unentschieden und 496mal ging man als Verlierer vom Platz. Das Torverhältnis ist ebenfalls imponierend: 3.687 Treffer wurden erzielt, lediglich 2.544 Tore wurden kassiert.

Fünfmal war der Meistertitel dann mit einem Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse verbunden. Zweimal reichte dafür auch ein zweiter Platz. Lediglich im Jahr 1968 musste die Liga als Drittletzter den Gang in die zweithöchste Hamburger Amateurklasse antreten, ein einmaliger Ausrutscher, der prompt nach einem Jahr mit der Staffelmeisterschaft (Bilanz 17/6/3) und dem schnellen Wiederaufstieg korrigiert wurde.

Natürlich hat es in dem genannten Zeitraum bis heute auch die eine oder andere Durststrecke gegeben, als die Spielzeiten in Hamburgs höchster Amateurliga ohne besondere Höhepunkte für Blau-Gelb verliefen. Die längste ‚magere Zeit' dauerte von 1980 bis zum Jahr 1994, als man mit Platzierungen zwischen Rang 5 und Rang 12 zufrieden sein musste und es nur einen Höhepunkt gab, als man 1990 nach einem 2:1-Sieg n. V. über den seinerzeit stark ambitionierten VfL 93 Hamburger Pokalsieger wurde. Gerade rechtzeitig zum 100. Geburtstag gelang 1995 dann der Aufstieg in die damalige Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein, die man jedoch nach einem nur einjährigen Gastspiel wieder verlassen musste.

Der Glanz verblasst in den höheren Klassen

Dass die Bilanzen in den nächsthöheren Ligen nicht annähernd mehr so positiv ausfielen, ist naheliegend, da man dort häufig auf stark engagierte Teams aus dem gesamten norddeutschen Raum traf.

So gab es in der Oberliga Nord (damals höchste Spielklasse) insgesamt 16 Siege, 19 Unentschieden und 47 Niederlagen. In der Stadtliga Hamburg, die von 1946 bis 1947 für zwei Spielzeiten Gültigkeit hatte, lautete die Bilanz 21/6/29. Als im Jahr 1963 die Bundesliga eingeführt wurde, gelang der Sprung in die seinerzeit zweithöchste Spielklasse, die Regionalliga Nord, in der man sich immerhin trotz der insgesamt nicht gerade hervorragenden Bilanz von 23 Erfolgen, 26 Unentschieden und 49 Niederlagen drei Jahre lang behaupten konnte. In der Amateur-Oberliga Nord (1975-77), in die man mit einem 4. Platz nach der ersten Saison vehement gestartet war und die Mannschaft es in der Folge bis in das Endspiel zur deutschen Amateurmeisterschaft gebracht hatte, gab es in drei Jahren zusammen 28 Siege, 36 Unentschieden und 38 Niederlagen.

Bleiben noch die Bilanzen in den ungeliebten Klassen Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein (1995/96 und 2003/2004) mit dem Ergebnis von 19 Erfolgen, 11 Unentschieden und 34 Niederlagen sowie in der Regionalliga Nord-West (2012-2014) mit lediglich 14 Siegen, 11 Unentschieden und 39 Niederlagen.

H. Helmke

PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE UND REHABILITATIVE MEDIZIN

Konservative Orthopädie • Akupunktur • Lasertherapie • Kinesio Taping®

Facharzt Jens Suaidy
Eppendorfer Baum 35-37,20249 Hamburg

Sprechzeiten: Montag 9 - 12 Uhr + 15 - 18 Uhr
Dienstag + Freitag 9 - 13 Uhr, Mittwoch 9 - 13 Uhr nur nach Vereinbarung und Donnerstag 15 - 19 Uhr

Telefon: +49 40 22 86 43 60, Telefax +49 40 22 86 43 61
E-Mail: info@rehamedizin-eppendorfer-baum.de
Web: www.rehamedizin-eppendorfer-baum.de

LOTTO-Pokal

Zwei Runden sind vorbei. Nun wartet unsere Ligamannschaft auf die dritte Runde. Am Sonntag, den 12. September 2021, sind unsere Victorianer beim Bezirksligisten FC Alsterbrüder zu Gast. Schon jetzt wissen wir: Dieser Gegner ist alles andere als angenehm.

Der Spielstil der Alsterbrüder scheint von der etwas härteren Sorte zu sein, und ihre Fans sind ebenfalls bekannt. Hauptsächlich bestehen sie aus Akteuren und Angehörigen der zweiten und dritten Mannschaft des Vereins. Immer lautstark mit am Start, um ihre Jungs zu unterstützen. Zudem wird es spannend, wie es nach der Partie im Hause Janta weitergeht. Denn unser Mittelfeldspieler Konrad Janta trifft in diesem Duell auf seine beiden Brüder Carl und Max.

Doch dass sich unsere Ligamannschaft jetzt überhaupt auf die Partie in der dritten Runde freuen kann, hat etwas mit harter Arbeit und auch etwas Glück zu tun.

Hart war es nämlich schon in der ersten Runde, als an der Hoheluft der Oberligist TSV Sasel empfangen wurde. Vor allem die Schlussphase dieser Partie wurde zu einem echten Krimi. Zwar schoss Nick Scharkowski unsere Wikinger in der neunten Minute schon früh in Führung, doch die Gäste neutralisierten den Spielstand schon bald (18.). Anschließend zeigten beide Seiten eine unterhaltsame Partie. Und, da es in diesem Jahr nach Ablauf der regulären Spielzeit keine Verlängerung mehr gibt, es stattdessen aber direkt in ein Elfmeterschießen übergeht, fing in unserem Stadion bereits das große Zittern an, als nach 90 Minuten immer noch ein 1:1 auf der Anzeigetafel stand.

Dramatik in der Nachspielzeit

Doch dann: Einen hoch hereingeschlagenen Eckball verwertete der mit aufgerückte Innenverteidiger Nikolas Mallwitz irgendwie in Kombination mit seinem Kopf und seinem Rücken. Das 2:1 in der Nachspielzeit sorgte für tosenden Jubel an der Hoheluft (90.+2).

Es sollte also doch ohne ein Elfmeterschießen geschafft sein, den TSV Sasel geschlagen und die zweite Runde erreicht zu haben. Doch Schiedsrichter Devin Wengorz pfiff die Partie noch einmal an. So kam es in unserem Halbfeld in der nächsten Aktion tatsächlich noch zu einer Freistoßsituation für die Gäste. Nico Zankl schoss den Ball mitten in unseren Strafraum. Ein Gewühl entstand. Der Ball musste doch irgendwie wieder rauszubekommen sein. Aber nein! Timo Adomat kam an das Leder und drückte es zum vermeintlichen 2:2 über die Linie (90.+4). Schockstarre bei den Blau-Gelben und nun grenzenloser Jubel bei den Saselern. Victorias Anhang mochte es nicht glauben, was in dem Moment passiert war.

Und dann das: Die Szene war insofern noch nicht abgeschlossen, weil Schiedsrichter-Assistent Christopher Siegk seinen Referee zu sich rief. Nach einer kurzen Beratung wurde der Treffer zurückgenommen, da der Linienrichter eine Abseitssituation erkannt hatte. Und schon war der laute Jubel wieder auf Seiten des SC Victoria, und die Gäste waren außer sich. Kurz darauf wurde die Partie abgepfiffen, und unser SCV zog nach einer Achterbahnfahrt der Gefühle in die zweite Runde ein. Mal nebenbei: Ob das zurückgenommene Tor der Saseler Abseits war oder nicht, wurde auch Tage danach noch vielerorts heiß diskutiert.

Als es dann zur Auslosung der zweiten Runde kam, wurde diese im Livestream des Hamburger Fußball-Verbandes via Internet gemeinsam ganz gespannt im Stadion Hoheluft verfolgt. Doch lange musste nicht zugeschaut werden, da die ‚Losfee' Jan Knötzsch ein gutes Händchen bewies und unseren Victorianern zu Beginn der Ziehung ein Freilos bescherte.

Somit waren unsere Wikinger direkt schon in die dritte Runde eingezogen. Bis dahin wurde damit das Glück im laufenden Wettbewerb also ganz schön strapaziert. Wollen wir hoffen, dass unsere Männer trotzdem noch etwas Guthaben auf dem Glückskonto besitzen, wenn sie von dort noch etwas abbuchen müssten.

Der Einzug in die zweite Runde des LOTTO-Pokals sorgte für viel Freude bei den Spielern

Foto: Christian Küch

Mathias Reß

Der Siegtreffer von Nikolas Mallwitz in der Nachspielzeit der ersten Runde des LOTTO-Pokals
Foto: Christian Küch

FUSSBALLHERREN

2. Herren - U23

Ein Lob von Ebbe

Die zweite Mannschaft heißt seit geraumer Zeit U23. Aus gutem Grund. Mit einem Altersschnitt von 20,4 Jahren ist die Mannschaft blutjung und voller interessanter Talente. Das hat auch Ligatrainer Marius Ebbers bemerkt, der schon einigen Spielern der U23 in Aussicht gestellt hat, einmal bei der Liga mittrainieren zu dürfen.

'Das ist natürlich ein Lob für uns von Ebbe', so U23-Teammanager Michel Massing. Zusammen mit Chefcoach Joshua Krause und den beiden Co-Trainern Patrick Scholz und Philip Dehnbostel wurde eine fast völlig neue Mannschaft zusammengestellt.

‚Da muss man natürlich die nötige Geduld haben, bis jedes Zahnrad ineinander greift', erklärt Massing. ‚Unser Chefcoach Josh macht da einen Riesenjob. Er hat es geschafft, in kurzer Zeit eine verschworene Gemeinschaft aus der Truppe zu machen. Jeder läuft für jeden'.

Die ersten Ergebnisse der noch jungen Saison lassen jedenfalls aufhorchen. In der ersten Pokalrunde wurde Kreisligist SC Eilbek II mit 4:1 besiegt. In der zweiten Runde gab es sogar ein 13:0 gegen Glashütte II aus der Kreisklasse. Dabei gelang ‚Oldie' Angelo Diekmann ein sensationelles Fallrückzieher-Tor. ‚Das beste Tor, das ich im Amateurfußball je gesehen habe', so Massing.

Viel Pech zum Punktspielauftakt

In der Landesliga erkämpfte man zum Auftakt beim SC Sternschanze mit dem 1:1 einen verdienten Punkt, war zwischendurch dem Sieg nahe. Im ersten Heimspiel hatte die U23 dann das Glück leider nicht auf der eigenen Seite. Beim 1:0-Führungstreffer wurde Simon Witt schlimm gefoult und musste mit einem Schienbeinbruch ins Krankenhaus. ‚Er wird uns lange fehlen', so Massing. ‚Dabei war er gerade in Topform. Es tut mir leid für den Jungen, wir stehen im engen Kontakt und als Team hinter ihm. Gute Besserung, Simon'!

Der Führung folgte ein unglücklicher Ausgleich. Die U23 hätte danach eigentlich erneut vorne liegen müssen. Das 2:1 durch Carlton Meierdiercks wurde vom Schiedsrichter wegen eines angeblichen Ausballs zuvor nicht gegeben. Noch mehr Pech.

Wenig später erzielte Gegner Rahlstedt aus abseitsverdächtiger Position das 1:2, und in die Drangphase nach der Pause bekam man auch noch den Konter zum 1:3. ‚Natürlich hätten wir das erste Heimspiel gerne gewonnen, aber wir hatten viel Pech. Wir nehmen dennoch viel mit. Unsere junge Truppe war dem Favoriten aus Rahlstedt ebenbürtig. Wie viel Potential wir in unseren Reihen haben, konnte jeder sehen', so Teammanager Massing. 'Besonders freuen wir uns über die 138 Zuschauer, die uns großartig unterstützt haben. Wir tragen unsere Heimspiele jetzt immer freitags abends aus, was natürlich total Bock macht'.

Stets die Talente im Blick: Fußball-Abteilungsleiter David Eybächer und Teammanager Michel Massing

Das Wichtigste ist für Trainer Joshua Krause, Massing und das Team um die Mannschaft, dass die Entwicklung der Talente weiter geht und am Ende der Saison nicht nur der Klassenerhalt gelingt, sondern auch ein paar Spieler den Sprung in die Liga schaffen. ‚Das ist uns in den letzten Jahren mehrfach gelungen. Dieses Jahr sind wieder ein paar Typen dabei, die das Zeug dazu haben. Das hat uns Ebbe schon bestätigt', freut sich Massing über das Lob aus der Liga.

Chefcoach Joshua Krause

Michel Massing

Untere Herrenmannschaften

Dem Namen unseres Vereins alle Ehre gemacht haben unsere unteren Herrenmannschaften zum Auftakt der neuen Saison 2021/22. Denn ‚Victoria' bedeutet ja, zumal in der Original-Schreibweise, nichts anderes als ‚Sieg'. Und dieser ist allen Teams am 1. Spieltag überzeugend gelungen. Der 2. Spieltag allerdings brachte dann doch eine deutliche Ernüchterung.

So siegten unsere **3. Herren** zum Saisonbeginn in der Kreisliga, Staffel 9, beim SuS Waldenau nach je zwei Treffern von Jogchum van der Zwaag und Daniel Thamm sowie einem Tor von Elijas Madey mit 5:0 und übernahmen damit gleich einmal die Tabellenführung. Diese war nach dem zweiten Spieltag jedoch dahin, da man zuhause der Spvgg. Blankenese mit 0:3 unterlag.

Die **4. Herren**, in der Parallelstaffel 11 angesiedelt, gewannen zum Punktspielauftakt u. a. durch drei Tore von Luca Garbelli mit 7:4 zuhause gegen den FC Winterhude und grüßten somit nach dem ersten Spieltag ebenfalls von der Tabellenspitze. Einen kuriosen Verlauf nahm dann die zweite Partie bei der 2. von Alstertal-Langenhorn. Nach einem 0:2-Rückstand führte das Team zur Pause u. a. dank dreier Tore von Mika Noe Bümmerstede mit 4:2, um am Ende doch noch mit 4:6 den Kürzeren zu ziehen.

Und last but not least standen die **5. Herren** nach einem 4:1 gegen Nikola Tesla 2 in einer weiteren Staffel (10) ebenfalls oben, wenngleich das Ergebnis dort ‚nur' zum vorübergehenden Rang 2 reichte. Hier traf u. a. Niklas Landes zweimal. Die zweite Begegnung allerdings ging dann mit 1:3 bei der 2. von GW Eimsbüttel verloren.

Auch unsere 6. und 7. Herren, die jeweils (noch) in der Kreisklasse B beheimatet sind, gewannen am ersten Punktspieltag der neuen Saison überzeugend.

So siegten die **6. Herren** in der Staffel B9 beim SV Barmbek 2 u. a. durch zwei Treffer von Tim Ole Scheidweiler klar mit 3:0. Am zweiten Spieltag jedoch rettete erst ein Treffer von Tim Jachenholz in der Schlussminute beim 4:4 gegen Farmsen 3 wenigstens noch einen Punkt.

In der Parallelgruppe B4 kamen die **7. Herren** zunächst zu einem deutlichen 5:0-Erfolg bei der 3. Mannschaft vom BSV 19 u. a. durch je zwei Tore von Edwin Worrell und Bastian Lopez Estrada. Gegen die 2. der Spvgg. Groß-Flottbek gab es dann allerdings ein böses Erwachen, lag man doch schon zur Halbzeit mit 0:6 im Rückstand. Am Ende musste ein bitteres 1:8 hingenommen werden.

In den Spielen um den Heino-Gerstenberg-Pokal für untere Mannschaften sind unsere Teams leider samt und sonders in der 1. Runde ausgeschieden.

Eine ähnlich erfolgreiche Punktspielpremiere wie die Unteren Herrenteams feierten unsere fünf Senioren- bzw. Alte Herren-Mannschaften. Hier haben sich zum Teil ehemals klangvolle Namen aus dem Hamburger Amateurlager wiedergefunden, die allein schon Garant für etliche Erfolge in diesen Altersklassen sein sollten.

Unsere **1. Senioren** sind in der höchsten Spielklasse, der Verbandsliga, mit einem überzeugenden 4:0-Sieg beim Glashütter SV in die neue Serie gestartet. Zweifacher Torschütze: Jens-Valentin Suaidy.

Eine Klasse tiefer war das als **4. Senioren** angetretene Team in der Landesliga am ersten Spieltag noch spielfrei.

In den Altersklassen ‚Alte Herren' ließ die als **Victoria 1. AH** firmierende Mannschaft dem Gastgeber Eintracht Lokstedt beim 6:0 keine Chance. Davon erzielte Till Furthmann allein vier Treffer. Bedenkt man, dass u. a. mit Jasmin Bajramovic, Jan Lauer, Jan Melich, Dennis Theißen und Jonah Asante allein fünf ehemalige Ligaspieler unseres Vereins in der Truppe stehen, sind solche Ergebnisse wohl auch kaum verwunderlich.

In der nur sechs Vereine umfassenden Verbandsliga haben die blau-gelben Super Senioren **(Senioren 3)** mit einem 4:1-Erfolg bei der 2. des SC Sternschanze das Punkterennen aufgenommen.

Zwei Klassen tiefer reichte es für die **Senioren 2** nach dem Führungstreffer von Uwe Knodel immerhin noch zu einem 1:1-Unentschieden bei den 2. Senioren von Komet Blankenese.

Ein zweiter Spieltag war erst nach Redaktionsschluss angesetzt.

H. Helmke

Wie hätte diese Zukunft wohl ausgesehen....?

Es war kurz nach der sog. ‚Machtergreifung', Anfang September 1933, als der nunmehr als ‚Führer' bezeichnete Vorsitzende des HSV, Emil Martens, an Gerbert Jacobi, den damaligen ‚Führer' unseres Vereins, herangetreten war mit der Frage, ob man an der Hoheluft für eine eventuelle Vereinigung offen sei.

Beiden Vereinen ging es besonders in finanzieller Hinsicht in jener Zeit nicht besonders gut. Somit hätte ein Zusammenschluss möglicherweise durchaus Sinn gemacht.

Nachdem Victorias Vorstand der Bitte um eine Vorbesprechung nachgekommen war, ergab sich ‚in den meisten zur Debatte stehenden Punkten eine bemerkenswerte Übereinstimmung'. Bevor es jedoch zu konkreten Abmachungen kommen sollte, traten bei einer Frage Schwierigkeiten auf, die letztlich für das Scheitern der Verhandlungen ausschlaggebend waren: Wie nämlich sollte der künftige Verein heißen?

Victorias Vorsitzender Jacobi schlug die Namen ‚Hamburger Sportverein-Victoria' oder einfach nur ‚HSV.Victoria' vor. Dieser Vorschlag allerdings stieß bei den HSV-Verantwortlichen auf wenig Gegenliebe, befürchteten sie doch, dass der Name HSV mit der Zeit verschwinden und ‚in absehbarer Zeit die Leute von dem neuen Verein nur noch von Victoria sprechen würden'. Der Gegenvorschlag, den Verein einfach nur ‚HSV' zu nennen, war natürlich für unsere Vereinsführung inakzeptabel.

Nachdem der ‚Führer' des HSV dann erklärt hatte, er würde die Namensvorschläge Victorias ‚niemals auf der Mitgliederversammlung durchbringen', brach Gerbert Jacobi die Gespräche ab.

Man mag heute darüber philosophieren, welchen Weg unser Verein nach einer Fusion genommen hätte. Hätte dieser Zusammenschluss bis heute gehalten? Was hätte sich entwickelt, wenn die Verbindung im Laufe der Zeit wieder getrennt worden wäre?

Gewiss hätte der Name Victoria als Bestandteil des neuen Großvereins an den teilweise überragenden und weit über Hamburgs Grenzen hinaus bekannt gewordenen sportlichen Erfolgen der Rothosen partizipiert, aber eine eigene blau-gelbe Identität wäre wohl begraben worden. Und seien wir zufrieden und erfreut darüber, dass der Name des SC Victoria auch ohne einen HSV-Zusatz nach wie vor einen klangvollen Namen in Hamburg hat.

H. Helmke

Erst checken, dann behandeln

Ganz gleich ob Hund, Katze oder Pferd – ein Wurmbefall ist nichts Ungewöhnliches. Eine regelmäßige Wurmkur alle 3 Monate war lange das Maß aller Dinge. Doch warum den Körper Ihres Tieres auf Verdacht hin mit einem Medikament belasten oder Resistenzen riskieren?
Mit dem neuen Profi-Labortest von ALAVET ermitteln Sie, ob eine Wurmkur überhaupt notwendig ist.

Und so funktioniert der ALAVET CHECK:

Ganz einfach das Test-Kit bestellen, an drei aufeinanderfolgenden Tagen Kotproben sammeln und den Test portofrei ins ALAVET Labor einsenden. Das Ergebnis erhalten Sie ganz bequem via Email schon nach 1-2 Tagen. Eine mögliche Medikation übernimmt Ihr Tierarzt, der auf Wunsch ebenfalls über die Befundung informiert wird.

Der ALAVET CHECK – erhältlich ab 15. Dezember 2020 unter www.alavet.de – sollte regelmäßig alle 3 Monate durchgeführt werden.

ALAVET

Klinikweg 23 I 22081 Hamburg
info@alavet.de I www.alavet.de

Eine Geste, die uns berührt……

Großes Glück für unseren langjährigen Ligaspieler Sergej Schulz (2010-2017) und seine Frau Anna, die die Fußballliga fünf Jahre lang (2013-2018) als Physiotherapeutin begleitet hat.

Wir erhielten nämlich die Nachricht, dass am 6. Juni 2021 ihre Tochter Amelie (3.420 gr./52 cm) geboren wurde. Ein Ereignis, zu dem wir sehr herzlich gratulieren, das es aber zusätzlich verdient, an dieser Stelle noch einmal gesondert hervorgehoben zu werden, und zwar aus einem besonderen Grund.

Doch lassen wir zunächst Sergej selber sprechen: ‚Ich habe ab 2010 sieben Jahre für Victoria gespielt und habe die größten Erfolge mit dem Verein feiern dürfen (u. a. Hamburger Meisterschaften, den damaligen Oddset-Pokal-Gewinn und die vielen DFB-Pokalspiele inkl. zweite Hauptrunde gegen Wolfsburg). Meine Frau Anna war damals Physiotherapeutin im Verein. Wir haben uns also dort kennen - und lieben gelernt.

Der SC Victoria war also der Beginn des Ganzen, und mittlerweile sind wir verheiratet und haben eine wunderschöne Tochter bekommen‘. Dass sein abschließendes Bekenntnis ‚Der SC Victoria bleibt immer was Besonderes für uns‘ nicht nur ein leerer Spruch ist, beweist nun eine Geste, die wahrlich nicht alltäglich ist: Der zweite Name, den das Paar seinem Töchterchen nämlich gegeben hat, lautet "Victoria".

Wie schön, dass sowohl Anna als auch Sergej sich so dankbar an ihre Mitgliedschaft bei uns erinnern und diese Zeit auch als Teil ‚ihrer Geschichte‘ betrachten. Dass sich diese Dankbarkeit sogar in der Namensgebung ihres Kindes niederschlägt, ist in der Tat ungewöhnlich und erfüllt auch uns mit großer Freude.

H. Helmke

Willkommen auf dieser Welt, kleine Amelie Victoria…..

Reebok
OFFICIAL PARTNER

FitnessFirst

INTEGRIERE FITNESS IN DEINEN ALLTAG.

- Maßgeschneiderte Trainingsbetreuung
- Innovatives freestyle Training
- Vielseitiges Kursprogramm wie z. B. Zumba®, BoxCamp, Yoga, Cycling, deepWORK™, Outdoor u.v.m.
- Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Ruheraum
- **Bei Abschluss einer Mitgliedschaft: 50,- € Clubgebühr und 5,- € Mitgliedsbeitrag pro Monat sparen***

Teste uns jetzt kostenlos:
FitnessFirst.de/Probetraining

Fitness First Platinum Club Hamburg
Falkenried 88, **T** 0 40 / 4 14 67 50

*Dieses Angebot gilt in dem Fitness First Fitness Platinum Club Falkenried 88, 20251 Hamburg und nur für volljährige natürliche Personen, die in den letzten 6 Monaten vor Vertragsabschluss nicht bereits in einem Mitgliedschaftsverhältnis mit Fitness First standen und Mitglieder des FC Viktoria sind und dies durch einen entsprechenden Nachweis (z. B. Mitgliedschaftsausweis) belegen können. Es erfolgt eine Reduktion der einmaligen Clubgebühr von regulär 100,- € auf 50,- €. Zudem erfolgt eine Reduktion des monatlichen Mitgliedsbeitrages in Höhe von 5,- € je Monat während der Grundlaufzeit. Nach Ablauf der Grundlaufzeit entfällt die Reduktion und der vereinbarte Mitgliedsbeitrag ist in voller Höhe zu entrichten. An weiteren zusätzlichen Kosten fallen die einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 49,99 €, die reduzierte Clubgebühr in Höhe von 50,- € sowie der entsprechende monatlich wiederkehrende Mitgliedsbeitrag an. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionen und Angeboten von Fitness First kombinierbar."

Stiftung Warentest GUT (2,5) test.de

FitnessFirst.de

FUSSBALLFRAUEN

Lange ist es her, dass ein Punktspiel auf dem Plan stand. Nach dem langen Lockdown waren alle heiß, die ersten Punkte einzufahren.

Unsere **1. Frauen** starteten auswärts bei Union Tornesch, einer Mannschaft, die in den letzten Jahren immer oben mitspielte. Wir dominierten das Spiel und gingen mit einer 1:0-Führung in die Halbzeit. Leider ließen wir mehrere sehr gute Chancen liegen. Und wie es dann so oft kommt, kassierten wir direkt nach der Halbzeit den Ausgleich. Sehr schmeichelhaft für Tornesch. Danach liefen wir an, ohne uns belohnen zu können. So blieb es schließlich beim 1:1.

Eine Woche später war dann das erste Heimspiel an der Reihe: Seit dieser Saison mit Musik und Stadionsprecher. Gegner war die Zweitvertretung vom HSV, die einen guten Start erwischte. Durch eine direkt verwandelte Ecke gingen die HSV-Frauen in Führung. Danach setzen wir uns jedoch in der Hälfte des Gegners fest.

Bis zur Halbzeit konnten wir uns leider nicht belohnen. Die Ansprache in der Kabine muss allerdings gefruchtet haben. Direkt nach der Pause konnten unsere Frauen das Spiel drehen und mit 2:1 in Führung gehen. Ab jetzt war es ein Spiel, das an Spannung kaum zu überbieten war. HSV konnte nochmal durch einen Sonntagsschuss ausgleichen - 2:2. Aber auch wir konnten mit einem absoluten Traumtor antworten: aus 25-30 Metern in den linken oberen Knick. WOW! 3:2 für unsere Frauen.

Doch der HSV bekam nochmal eine Chance und nutzte diese zum 3:3. Es war jetzt ein offener Schlagabtausch. In der 80. Minute dann wieder die Führung für unsere Frauen: Eine klasse Einzelaktion sorgte für das Tor. Die Stimmung auf dem Platz und auf der Tribüne war sensationell. Am Ende blieb es bei dem 4:3-Sieg für Blau-Gelb. Damit starten wir mit vier Punkten aus zwei Spielen. Wenn man bedenkt, dass es gegen zwei stärkere Teams ging, kann man mit der Ausbeute durchaus leben.

Auch unsere **2. Frauen** spielen wieder. Und das sogar eine Liga höher. Durch die guten Leistungen der vergangenen Jahre hat es sich die Mannschaft verdient, in der Bezirksliga an den Start gehen zu dürfen. Kaum angekommen in der neuen Liga, machen sie da weiter, wo sie aufgehört haben. Nach zwei Siegen in Rahlstedt (13:1!) und gegen Stapelfeld (3:1) grüßen sie mit einem Torverhältnis von 16:2 als Tabellenführer. Man darf somit gespannt sein, was die Mannschaft dieses Jahr noch erreichen wird.

Des Weiteren freuen wir uns, dass wir ab diesem Jahr sogar eine dritte Mannschaft auf dem 11er-Feld haben. Leider startete man mit zwei Niederlagen, aber hier ist es die Entwicklung, auf die es bei der Mannschaft ankommt, und die Tendenz ist klar auf dem aufsteigenden Ast.

Dennis Wolf

GardenArt

Garten- und Landschaftsbaugestaltung seit 1989

Partnerschaft für Luftgüte und schadstoffarme Mobilität

Wir bewegen Hamburg!

Garden Art | Norbert Heymann
Kroonstücken 10 | 22045 Hamburg
www.gardenart-heymann.de
PQ VOL ZERTIFIZIERT
Zertifikatsnr.: 020 133 245 49

Telefon: 040 / 6 91 53 59
Telefax: 040 / 6 91 53 60
info@gardenart-heymann.de

hier abtrennen

5€ GUTSCHEIN*

Store Hamburg
Eppendorfer Weg 213
20253 Hamburg

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.	10:00 - 19:00 Uhr
Sa.	10:00 - 19:00 Uhr

11TEAMSPORTS

*DER RABATT GILT NUR UNTER VORLAGE DIESES GUTSCHEINS UND IST NUR IM STORE HAMBURG AB EINEM EINKAUFSWERT VON 25€ EINLÖSBAR. GÜLTIG BIS ZUM 31.05.2018.

FUSSBALLJUGEND

Zwei erfolgreiche Jugendmannschaften 1958 und 1962

Victorias Fußball-Jungmannen (heute A-Jugend) hatten 1958 die Norddeutsche Meisterschaft gewonnen. Aus dieser Truppe vollzogen dann einige Spieler (z. B. Thordes Krakow und die leider verstorbenen Horst Schröder und Hans-Jürgen Brauer) den nächsten Schritt und wurden nicht nur in die Ligamannschaft unseres Clubs integriert, sie bestritten auch dann einige sehr erfolgreiche Jahre im Kreis der Hamburger Amateurauswahl und waren von 1963 bis 1966 als Spieler in der Regionalliga Nord, damals 2. Liga, für unseren Club aktiv.

Doch es soll nicht vergessen werden, dass bereits vier Jahre später ebenfalls ein fußballerisch guter Jahrgang B-Jugendlicher für unseren Club erfolgreich tätig war. Denn dieser Mannschaft (Jahrgang 1945/46) gelang es im Sommer 1962, dass sie nicht nur in der spielstärksten Staffel in Hamburg den Meister in den Punktspielen (HSV erreichte Platz 2; St. Pauli Platz 3) stellten, sie wurden auch zusätzlich Pokalsieger und damit Hamburger Doppelmeister in unserer Hansestadt.

Dieses Pokalendspiel sollte als Vorspiel zum Länderspiel Deutschland gegen Uruguay im Volksparkstadion stattfinden, und das vor ausverkauftem Haus mit 71.000 Zuschauern. Leider goss es in Strömen und so wurde das Vorspiel abgesetzt. Die B-Jugendspieler wurden dahingehend entschädigt, dass sie den fußballerischen Vorbildern wie Torwart Wolfgang Fahrian, die in Italien tätigen Karl-Heinz Schnellinger, Horst Szymaniak und Helmut Haller oder Willi Schulz (damals Schalke, später HSV) und natürlich dem ‚Dicken' Uwe Seeler als Balljungen die Bälle im Länderspiel zuwerfen durften. Als Betreuer waren damals die bereits verstorbenen Günter ‚Gino' Warnecke und zusätzlich als Trainer der ehemalige Ligaspieler Klaus ‚Oschi' Rehwinkel für diese Victoria-Truppe zuständig.

Aus dieser Mannschaft wurden dann zunächst Claus Reimer und Dieter Stolze mit ihren 16 Jahren in die Hamburger Auswahl beordert und durften auch noch ein Jahr später im älteren Jahrgang, unter anderem mit den künftigen Bundesligaspielern des HSV, Bernd Dörfel und Helmut Sandmann, als Stammspieler für Hamburg auflaufen. Für Stolze ging es dann ein Jahr später noch mit zwei Spielen für Norddeutschland und drei Begegnungen für die Junioren-Nationalmannschaft (heute U19) weiter.

In ihrem ersten Herrenjahr mit 18 Jahren (Sommer 1964) wurde neben Reimer und Stolze ein weiterer Akteur der ehemaligen B-Jugend in den Trainingsbetrieb der Regionalligamannschaft eingebunden, und zwar Klaus Wichner. Alle drei Akteure wurden allerdings in ihrer ersten Ligasaison 1964/65 in den Pflichtspielen nur sporadisch eingesetzt:

Claus Reimer	7 Spiele
Dieter Stolze	1 Spiel
Klaus Wichner	1 Spiel

Sonst spielten alle drei in der Saison bei den Amateuren.

Zur neuen Saison 1965/66 sah es etwas anders aus. Während Reimer sich aus dem Leistungsfußball verabschiedete, wurde Stolze Vertragsspieler. Wichner blieb bei den Amateuren und wurde wiederum gelegentlich in der Regionalliga eingesetzt:

Dieter Stolze	17 Spiele
Klaus Wichner	8 Spiele (leider verstarb Klaus Wichner bereits frühzeitig)

Schließlich kam Ende der 60er Jahre ein Mannschaftskamerad aus dieser ehemaligen B-Jugend zu unserer Ligamannschaft zurück, und zwar Bernd Eggers, der meiner Erinnerung nach ein Jahr bei Eintracht Lokstedt gekickt hatte. So haben es dann letztlich vier Spieler dieser ehemaligen B-Jugend-Mannschaft von 1962 später in die 2. und/oder 3. Liga des Norddeutschen Fußballverbandes geschafft.

Die Hamburger Fußball-Jugendauswahl anno 1963

Dieter Stolze

- Intensive & evening courses
- Exam preparation courses (TestDaF, Studienkolleg etc.)
- Complementary courses e.g. Grammar or Speaking
- Summer course
- One-to-one teaching (private & corporate clients)
- Free online German level test

University Service

Hoheluftchaussee 108, D-20253 Hamburg
Web : www.unsgermany.de
E-mail : info@unsgermany.de
Phone : +49 (0) 40 - 18 14 52 66
www.facebook.com/unshamburg

Jugend

FERIENCAMPS

Auch in diesen Sommerferien fand das fast schon traditionelle Vicky-Camp über fünf Wochen statt. Diese sensationellen Camp-Wochen verliefen dank top-motivierter Kicker und Trainer super. Jeder Camp-Tag begann mit hochmotivierten Kindern, bei denen die Vorfreude ins Gesicht geschrieben war.

Nach dem gemeinsamen Aufwärmen in den einzelnen Altersklassen wurden die Camp-Teilnehmer in Kleingruppen eingeteilt, was zu einer tollen Gruppendynamik führte. Die Jungs und Mädels konnten bei den innovativen Übungen der Vicky-Trainer viel im fußballerischen wie auch im zwischenmenschlichen Bereich dazulernen.

Nach der ersten Trainingseinheit am Vormittag ging es in den Gruppen und mit den dazugehörenden Trainern in die Klause des SC Victoria. Dort wurden die Sportler mit abwechslungsreichem Essen versorgt, damit sie am Nachmittag wieder Vollgas geben konnten.

Am Nachmittag standen oftmals viele verschiedene Turnierformen an, ganz zur Freude der Kinder. In den Turnieren konnten die Camp-Teilnehmer dann die gelernten Fähigkeiten aus den Übungen am Vormittag perfekt in das Spiel umsetzen. Eine ganz besondere Spielform war durch die sogenannten ‚Air Pitches' gegeben. Dabei handelt es sich um aufblasbare Spielfelder, die ein gewisses ‚Hallenfußballfeeling'durch Banden und Klein-Tore hervorrufen.

Trotz des teilweise wechselartigen Wetters mit Regenschauern gaben die Kids zu jeder Zeit alles und hatten so viel Spaß, dass das Wetter zur Nebensache wurde. Die Trainer wurden ebenfalls von dieser Begeisterung angesteckt, sodass eine gewisse Euphorie bei allen zu sehen war.

Abschließend ist nochmals zu erwähnen, dass das Vicky-Sommercamp 2021 ein ganz besonderes Camp war, mit ausnahmslos gut eingestellten Kindern und Trainern. Auch wenn der Spaß im Vordergrund stand, haben die Kinder sowohl im Fußball als auch im menschlichen Bereich deutlich einen Schritt nach vorne gemacht, und wir hoffen, dass die Kicker diese Begeisterung für den Sport und die Mitmenschen weiter beibehalten. Wir freuen uns jetzt schon riesig, neue und auch bekannte Gesichter im Herbstcamp und in allen anderen kommenden Camps wieder begrüßen zu dürfen.

David Eybächer

Doch lassen wir an dieser Stelle einmal die FSJler zu Wort kommen, die am Anfang ihres Freiwilligen Sozialen Jahres stehen und die dieses Camp teilweise schon begleitet haben oder noch begleiten werden:

Hi! Mein Name ist **Leon Heinrich**, ich bin 18 Jahre alt und mache beim SC Victoria mein FSJ/BFD. Ich mache das genau hier, weil ich seit 2012 Mitglied bin, selbst beim SCV das Fußballspielen gelernt habe, dementsprechend auch die Werte, Leute und Trainingsmethoden bei Vicky ganz gut kenne und daher weiß, dass das Arbeitsklima und eben auch die Werte hier hervorragend sind.

Ich bin nun seit knapp einem Monat hier beschäftigt und habe bisher schon jegliche Aufgaben übernommen, wie beispielsweise verschiedenste Trainingsgruppen, Mannschaften und sogar KiGA-Gruppen zu trainieren. Auch bei anderen Events auf Vereinsebene war ich schon tätig, so war ich beim Ligaspiel der 1. Herren gegen HEBC als Ordner aktiv. Doch auch bei externen Events war ich bereits am Start, wie beim ersten Heimspiel des ELF Ablegers aus Hamburg, den Hamburg Sea Devils gegen die Frankfurt Galaxy im Stadion Hoheluft!

Allgemein lässt sich definitiv sagen, dass ich einen erfolgreichen Start in mein FSJ und sehr viel Spaß bis hierhin hatte!

Ich bin **Mika-René Schrodt**, 18 Jahre alt und seit 12 Jahren Spieler beim SC Victoria. Nach meinem Abitur habe ich mich dazu entschieden, nicht nur für den Verein zu spielen, sondern auch im Rahmen eines FSJs für ihn zu arbeiten, um viele neue Erfahrungen zu sammeln.

Mein FSJ startete am 1. August mit einem ziemlichen Kaltstart. Es waren noch drei Tage Sommerferien für alle Kinder in Hamburg, weshalb kein regulärer Trainingsbetrieb, sondern das Vicky-Camp stattfand.

Das Vicky Camp bedeutet, unzählige Kinder sechs Stunden lang am Stück zu bespaßen, mit ihnen gemeinsam Mittag zu essen, sie für den Fußball zu begeistern und ihnen dabei noch etwas beizubringen.

Zu Beginn fiel es mir noch etwas schwer, doch ich konnte mir von den Trainern um mich herum sehr viel abschauen und kann im Nachhinein sagen, dass der Kaltstart genau der richtige war.

Nach dem Camp begann der normale Arbeitsalltag, in dem ich bisher auch sehr viele positive Erfahrungen gemacht habe. Die Vielseitigkeit, auf der einen Seite bis zu zwei Jahre alten Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und auf der anderen Seite junge Teenager diszipliniert auf die Saison vorzubereiten, gefällt mir sehr.

Nach den ersten drei Wochen FSJ beim SC Victoria kann ich also ein sehr positives Fazit ziehen und freue mich auf das restliche Jahr.

Moin Moin, ich bin **Sebastian Dzikowski** und verstärke das neue FSJler-Team. Nachdem ich meine Schullaufbahn mit dem Abitur abgeschlossen hatte, konnte ich es kaum erwarten, mit dem FSJ zu beginnen.

Daher habe ich schon vor meinem Dienstbeginn beim Sommer-Vicky- Camp mitgeholfen. Die Eindrücke, die ich dort gewonnen habe, haben bestätigt, dass ein FSJ beim SC Victoria die richtige Entscheidung ist. Nicht nur die Arbeit auf dem Platz und mit den Kindern, sondern auch mit den Arbeitskollegen, bereitet mir sehr viel Spaß und Freude. Darüber hinaus gefallen mir die Events im Stadion, wie die Footballspiele oder die Ligaspiele der 1. Herren. Da ich schon seit meiner Kindheit leidenschaftlich Fußball spiele, liegt ein FSJ bei Vicky nahe, da hier der Fußball gelebt wird. Ich freue mich auf ein Jahr voller schöner Momente und Erlebnisse. In diesem Sinne: Auf ein erfolgreiches Jahr!

Ich bin **Anna Reise** und neue FSJlerin beim SC Victoria.

Bereits vor meinem Dienststart habe ich schon bei Football-Spielen im Stadion Hoheluft ausgeholfen und großen Spaß dabeigehabt - das hat die Vorfreude auf mein FSJ natürlich noch vergrößert. Auf den Verein bin ich über eine Freundin aus Hamburg gestoßen, die mir viele tolle Sachen über den SC Victoria erzählt hat. Nach meinem Probetag war für mich dann klar - hier möchte ich bleiben. Ich freue mich auf ein aufregendes Jahr, viele schöne Momente beim Training mit den Kindern und eine gute Zusammenarbeit mit den tollen Menschen, die ich bis jetzt schon kennengelernt habe!

Moin, ich heiße **Jan Frech**, bin 19 Jahre alt und komme ursprünglich aus Bonn. Über die Hamburger Sportjugend habe ich mich für einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) beworben und bin auf diesem Weg zu Victoria gekommen, wo ich seit dem 2. August BFD-ler bin.

Soweit habe ich mich sehr gut eingelebt und viele positive Eindrücke vom Verein mitnehmen können. So sind alle Trainer, Freiwillige und andere Mitwirkende sehr freundlich und uns Freiwilligen sehr offen gegenüber eingestellt. Vor allem das Training macht mir viel Spaß. Von jeder Altersgruppe erfährt man Euphorie und Dankbarkeit - so erfüllend habe mir meinen BFD vorher nicht vorstellen können.

Außerdem macht es mir viel Spaß, bei Fußballspielen oder Events im Stadion Hoheluftt auszuhelfen, da die Atmosphäre super ist und alle sich gegenseitig unter die Arme greifen. Ich freue mich auf die weiteren elf Monate, die vor mir liegen und hoffe, dass ich in dieser Zeit noch mehr Jugendliche für den Fußball faszinieren kann.

Nachtrag zum Jahrgang 2008:

Leider passiert es auch uns, dass ein Beitrag oder ein Foto für unsere VICTORIA POST letztlich nicht den Weg in die gedruckte Ausgabe findet. So geschehen bei der Vornummer, als die Fußball-Jugendabteilung Fotos der drei männlichen Mannschaften des Jahrgangs 2008 übersendet hatte.

Bei der Zusammenstellung der Beiträge und Bilder wurde das Foto der 3. Mannschaft schlichtweg übersehen und fand somit keinen Eingang in das gedruckte Heft.

Wir bedauern dieses Versäumnis und holen das Foto der vom Trainerteam Timo Schmoecker, Lutz Klein und Moritz Baum betreuten Mannschaft hiermit gerne nach.

H. H.

Fototermine Sticker-Album

In den vergangenen zwei Wochen haben auf den Plätzen des SC Victoria Hamburg täglich Fotoshootings stattgefunden, in denen sämtliche Jugendmannschaften abgelichtet worden sind.

Hintergrund dazu ist die Erstellung eines vereinsinternen Stickerheftes, welches Ende des Jahres erscheinen soll. Mithilfe des Albums sollen der Zusammenhalt und das Mannschaftsgefühl verstärkt werden, natürlich soll es auch zu Sammelspaß und viel Freude bei den Mitgliedern führen. Das Heft sowie die Sticker werden im REWE-Markt in der Troplowitzstraße unweit der Plätze zu erwerben sein.

Vor Beginn ihres Trainings wurden die einzelnen Mannschaften inklusive der Trainer in die zu Fotostudios umgewandelten Kabinen eingeladen, ihr Foto für das Sticker-Album zu machen. In den Kabinen herrschte gute Stimmung. Viele Mitglieder freuten sich über ihre eigenen Sticker und sind schon heiß auf die Veröffentlichung und den Verkaufsstart des Albums sowie deren Sticker.

Marian

Ein toller Tag beim Tag des Mädchenfußballs bei Victoria

Am 7. August 2021 durften wir nach 2017 zum zweiten Mal den ‚Tag des Mädchenfußballs' (TdM) auf unserer Anlage ausrichten. Der TdM ist ein deutschlandweit stattfindender, vom DFB und seinen Landesverbänden initiierter Aktionstag, um neue weibliche Mitglieder für die Vereine zu gewinnen.

Der Wetterbericht am Vortag hatte zunächst noch Böses erahnen lassen, doch der Wettergott meinte es schließlich gut mit uns: Bei angenehmen Temperaturen und sonnigem Wetter konnten wir viele neue Gesichter von 10 bis 15 Uhr bei uns im Stadion begrüßen. Neben vier verschiedenen Fußballfeldern mit Air-Pitches und einem Bewegungsparcours für die ganz Kleinen konnten sich die fußballbegeisterten Mädchen beim DFB-Paule-Schnupper-Abzeichen testen. Hier werden drei Stationen durchlaufen - Dribbelkünstler, Kurzpass-Ass und Elferkönig - in denen Punkte gesammelt werden, um anschließend eine Urkunde und Ansteck-Pin zu erhalten.

Außerdem haben wir drei Schnuppertrainings durchgeführt, um den neuen Gesichtern erste Berührungsängste mit dem Ball zu nehmen. Auf diese Weise hatten wir auch schon ‚alte' Victorianerinnen gewinnen können.

Der Tag wurde durch unsere große Tombola abgerundet. Zu gewinnen gab es neben HSV- und St-Pauli-Trikots auch Eintrittskarten für Hagenbecks Tierpark oder das Miniaturwunderland.

Nach den letzten Trainingseinheiten konnten wir durch den TdM schon viele neue Spielerinnen bei Victoria begrüßen, der Tag war also ein voller Erfolg!

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Tag so möglich gemacht haben!

Mit vollem Eifer bei der Sache am Tag des Mädchenfußballs

Offensichtlich hat es allen viel Spaß gemacht

Dennis Wolf

Wobei lässt es sich besser über das vergangene Spiel diskutieren, als bei einem kühlen Getränk? Wir freuen uns, Sie in direkter Nähe zum Stadion in unserer „Bar 72“ verwöhnen zu dürfen.

Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 72 · 20251 Hamburg
Tel.: +49 40 570150-0 · info.hamburg@dorint.com
dorint.com/hamburg

DAS PORTRAIT

BJÖRN GUDENRATH

Er war kaum fünf Jahre alt, als er im Kindergarten, angeregt durch seinen Freund Christian Müller, 1980 mit großer Begeisterung seine ersten Fußballschritte beim SC Victoria in der F-Jugend wagte. Besonders stolz war der kleine Björn Gudenrath nach seinem Eintritt vor allem auf sein neues Trikot, seine neue blau-gelbe Sporttasche sowie auf seinen neuen Trainingsanzug. Doch dazu später noch mehr…..

Den blau-gelben Farben blieb Björn Gudenrath dann bis zu C-Jugend treu, ehe er unserem damals im Fußball-Jugendbereich wohl besser organisierten Nachbarn ETV beitrat, wo er bis zur A-Jugend und dann noch für vier Jahre im Herrenbereich für die 2. Mannschaft auflief. Nach weiteren fünf Jahren im Ligatrikot des SC Sperber führte ihn der Ruf alter Freunde schließlich zurück in unsere Fußballsparte, wo er für einige Spielzeiten die 2. Mannschaft verstärkte. Einige Jahre zuvor allerdings hatte er seine Victoria-Mitgliedschaft bereits wieder aufgenommen, als er sich der damaligen Fitnessabteilung anschloss.

Im Jahr 2010, kurz bevor er in den Seniorenbereich zur U 32 wechselte, fing er im Trainerstab unserer 2. Herren an, die er in Zusammenarbeit mit Jörg Brügmann und dem leider so früh verstorbenen Gody Hoedoafia für gut vier Jahre mit Erfolg betreute. Sein Schwerpunkt lag dabei auf der Athletikausbildung, einem Bereich, in dem er sich kontinuierlich fortgebildet hatte und in dem er sowohl privat als auch für eine Spieleragentur aktiv war und aktuell auch noch ist. Daher ist es keineswegs verwunderlich, dass er drei- bis vier Mal pro Woche ein Fitnessstudio aufsucht oder mal eben um die Alster läuft.

Seine Athletik-Erfahrungen ließ er danach für einige Zeit in den Fußball-Jugendbereich einfließen, ehe er beschloss, wieder für eine feste Mannschaft tätig zu werden. Nach einem Gespräch mit dem seinerzeitigen Ligatrainer Jean-Pierre Richter agierte er kurzzeitig als Co-Trainer für die erste Mannschaft. Der Trainerwechsel von Richter zu Fabian Boll und Marius Ebbers beendete dann jedoch abrupt dieses Engagement.

Schwerpunkt liegt jetzt bei der Jugend

Heute zeichnet der 46-Jährige, seit 2011 Inhaber der Trainer C-Lizenz, für den gesamten blau-gelben Fußball-Jahrgang 2013 verantwortlich, einem Jahrgang, dem nicht nur sein Sohn Noah angehört, sondern der auch mit 65 Kindern überaus stark frequentiert ist. Er, der im kommenden November seinen Eignungstest für die B-Lizenz ablegen will, äußert sich begeistert über eine Reihe außerordentlich talentierter Jugendlicher in seinem Kader, für die er ein zusätzliches Fördertraining plant.

Zwar soll nach seiner Auffassung bei diesen Achtjährigen immer noch der Spaß am Spiel im Vordergrund stehen, doch möchte er den Leistungsgedanken bereits in diesem Alter nicht ganz außer Acht lassen. So ist es denn auch geplant, ab kommendem Jahr die zahlreichen Kinder, die derzeit noch mehr gemeinsam als nach Leistungsvermögen gestaffelt trainieren, in vier Mannschaften aufzuteilen.

Doch kommen wir noch einmal auf unsere eingangs erwähnten Devotionalien zurück. Sein erstes Trikot, seine erste Sporttasche sowie seinen ersten Trainingsanzug bewahrt Björn Gudenrath bis heute auf und hält diese Erinnerungen an seine ersten Fußballschritte somit in Ehren. Selbst eine Anfrage an ihn, ob er nicht sein kleines Trikot als Beigabe zu einem Hochzeitsgeschenk unseres Vereins für Stefan Effenberg, der seine Fußballjugend überwiegend beim SCV verbrachte, hergeben würde, hat er vehement abgelehnt. Dagegen hat er sich fest vorgenommen, das Trikot in Kürze auf seinen Sohn Noah zu übertragen.

Björn Gudenrath, nach dem Studium zum Versicherungs-Fachwirt heute für die Württembergische Versicherung tätig, wohnt nur schräg gegenüber unserem Trainingszentrum am Lokstedter Steindamm 52. Schon dieser kurze Weg, aber auch die jetzige hervorragende Organisation in der Fußball-Jugendabteilung, sollten Gewähr dafür sein, dass dieser engagierte Trainer und Koordinator uns noch lange erhalten bleibt.

Hier sind sie, seine Andachtsgegenstände aus der Kinderzeit...

H. Helmke

UKE
HAMBURG

Athleticum - Gesundheitscheck & Leistungsdiagnostik

Behandelt werden wie die Profis

Das UKE Athleticum bietet Spitzenmedizin für Profis, Freizeitsportler und Wiedereinsteiger. In unserem Universitären Kompetenzzentrum für Sport- und Bewegungsmedizin berät Sie ein interdisziplinäres Team aus Fachärzten, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern und Osteopathen bei Ihren individuellen medizinischen Fragen.

Weitere Informationen: www.uke.de/athleticum
E-Mail: athleticum@uke.de I Telefon: (040) 7410 - 28540

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

in Kooperation mit

Medical-Team

Victoria vor 50 Jahren

Nicht jedes Jahr, an das wir uns an dieser Stelle erinnern wollen, ist geprägt von besonderen sportlichen Höhepunkten. Dennoch sollen die hier noch einmal erwähnten Rückblicke nicht willkürlich gewählt sein, sondern in einem ‚runden' Bezug zum aktuellen Jahr stehen, auch wenn dieses, zumindest sportlich, nur ‚durchschnittlich' verlaufen ist.

Im Jahr 1971, also vor 50 Jahren, war die Fußballliga nach dem ‚Betriebsunfall' mit dem kurzzeitigen Abstieg in die zweithöchste Hamburger Amateurklasse im Jahr 1968, dem unmittelbaren Wiederaufstieg sowie dem eindrucksvollen Neustart in der Landesliga mit einem 3. Platz in der Endabrechnung und der damit verbundenen Teilnahme an der deutschen Amateurmeisterschaft mit großen Erwartungen in die Saison 1970/71 gestartet. Und diese schienen sich nach Abschluss der Jahres 1970 auch zu bestätigen, führte man die Tabelle doch nach einem 3:1-Erfolg gegen Altona 93 mit einem Punkt Vorsprung an.

Allein, die Rückrunde verlief dann nicht mehr wie von den Verantwortlichen erhofft. Am Ende sprang lediglich der 4. Platz heraus, der nicht einmal zur erneuten Teilnahme an der deutschen Amateurmeisterschaft berechtigte. Ein kleines Indiz dafür, dass die folgenden Jahre noch erfolgreicher gestaltet werden könnten, war allein die Tatsache, dass die Mannschaft mit 67 Toren immerhin die meisten Treffer in der Saison erzielt und mit Walter Stursberg den Torschützenkönig (20 Tore) gestellt hatte.

In der darauffolgenden Serie lief es für die Liga zunächst ebenfalls verheißend. Nach 13 Spielen führte das Team die Tabelle an, brach dann aber wiederum um die Jahreswende ein, sodass der Rivale Bergedorf 85 zu diesem Zeitpunkt schon fast uneinholbar entschwunden war. Immerhin reichte es in der Schlussabrechnung dann doch noch zu Platz 2, punktgleich mit dem SC Concordia.

Weiterhin zu erwähnen.....

Die 2. Fußballherren gewannen am 21. Juni nach einem 3:1-Sieg gegen Stellingen 88 erstmals den zwischen allen unteren Herrenmannschaften ausgespielten ‚Heino-Gerstenberg-Pokal'.

Victorias Tischtennisdamen konnten sich u. a. nach einem 9:7-Sieg am vorletzten Spieltag gegen den schärfsten Konkurrenten Bramfelder TTV den dritten Rang in der Hamburger Stadtliga hinter den 2. Mannschaften der seinerzeit in Hamburg dominierenden Klubs Oberalster und Rot-Weiß sichern, der zu Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga Nord berechtigte.

Diese verlief dann allerdings etwas ernüchternd. Dem 1:7 gegen das favorisierte Team der DJK Berlin schloss sich zwar ein 7:5-Sieg gegen Holstein Quickborn an, doch ein weiteres 1:7 gegen den späteren Aufsteiger Duttenstedt bedeutete das Ende aller Hoffnungen. Zum Kader unserer 1. Damen gehörten damals Ilona Kallisch, Margrit Klingberg, Irmtraud Pohl, Bärbel Strauß, Irmtraut Tiedemann, Brigitte Will und Hildegard Zielinski.

Für die Infrastruktur allerdings kann das Jahr 1971 durchaus als bedeutend angesehen werden. So erhielt unser Stadion in Eigenleistung eine Trainings-Flutlichtanlage, die Tribüne wurde ‚im Interesse der Sicherheit und der Erhaltung' instandgesetzt, die Tennisanlage auf 10 Plätze erweitert, und zusätzlich wurde dort eine zweite Tennis-Lufttragehalle angeschafft.

In jenem Jahr gab es noch einen herben Verlust zu beklagen. Mit Max-Henry Schubart verstarb am 23. Juni mit 88 Jahren nicht nur ein Mitglied, das dem Verein mehr als 70 Jahre die Treue gehalten und diesen zudem in zwei Amtszeiten zwischen 1913 und 1919 als 1. Vorsitzender geführt hatte, sondern auch eine Persönlichkeit, ohne deren Engagement ‚Puan Klent', das bekannte Ferienlager in Rantum auf Sylt, das im Laufe der Jahrzehnte Hundertausenden von Jugendlichen zur Erholung gedient hat und heute noch dient, nicht denkbar gewesen wäre.

H. Helmke

PIONIERE AUS UNSERER VEREINSGESCHICHTE

Heute: Georg H. Meurer

Wenn wir mit Georg H. Meurer dieses Mal an einen Mann erinnern, der in den ersten Jahrzehnten nach der Gründung unseres Vereins für diesen durchaus prägende Akzente gesetzt hat, so würden wir seinem Engagement für den Sport im Allgemeinen wahrlich nur ungenügend gerecht. Doch dazu später mehr.

Georg H. Meurer wurde am 28. Januar 1892 geboren und trat mit 16 Jahren am 8. April 1908 dem SC Victoria bei. Neben seinen Aktivitäten im Fußball und Tennis galten seine Ambitionen vor allem dem Wassersport. Dort brachte er es 1923 als Mitglied der kurzzeitigen blau-gelben Wassersportabteilung (1920-26) im gemischten Zweier-Kajak sogar zu deutschen Meisterehren. Dass sich sein Wirken für unseren Verein jedoch nicht nur auf den aktiven Sport beschränkte, beweist die Tatsache, dass er in dunklen Tagen im Jahr 1937 u. a. auch für mehrere Monate das Amt des Vereinsvorsitzenden übernahm.

Georg H. Meurer (Markenzeichen: Zigarre) gehörte bis zum Lebensende ‚seinem' SC Victoria mehr als 71 Jahre an und war 1968 zum Ehrenmitglied ernannt worden. Doch diese Zeilen nur auf seine Verdienste für unseren Verein zu beschränken hieße, wie oben angedeutet, diese Persönlichkeit nur unzureichend zu würdigen. Denn ihn darf man getrost noch heute als den Nestor oder Patriarchen der deutschen Sportpresse bezeichnen, der sich, wie es in einem Nachruf hieß, um den Sport und den Journalismus in hohem Maße verdient gemacht hat.

Vorkämpfer für einen eigenen Sportteil

So war es ihm maßgeblich zu verdanken, dass das HAMBURGER FREMDENBLATT im Jahr 1920 als erste deutsche Zeitung mit einem

rio
regalsystem

ZEITLOS. INDIVIDUELL. EINFACH. ERWEITERBAR.
LANGLEBIG. STABIL. NACHHALTIG.

www.rio-regalsystem.de
Tel. 040 - 334 28 292

Eppendorfer Weg 119
20259 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 18 Uhr und Sa 11 - 16 Uhr

eigenen Sportteil erschien, spielte die Sportberichterstattung bis dahin doch nur eine untergeordnete Rolle in den gedruckten Medien. Nach dem 2. Weltkrieg holte ihn Axel Springer dann im Herbst 1948 als Sportchef zum HAMBURGER ABENDBLATT. Über Jahre war seine Kolumne ‚Mr. gehört & notiert' ein gern gelesener Beitrag in der Wochenend-Ausgabe der Zeitung.

Er, der mit Sportikonen wie Max Schmeling oder Jupp Posipal eng befreundet war, reiste für den Sport und seine für ihn damit verbundenen Ideale um die ganze Welt und berichtete somit ‚hautnah' von etlichen Olympischen Spielen und Fußball-Weltmeisterschaften, so auch von der legendären WM 1954 in der Schweiz. Auch bei den Internationalen Deutschen Tennismeisterschaften am Rothenbaum oder beim Deutschen Galopp-Derby in Horn war er regelmäßiger Beobachter.

Georg H. Meurer starb hoch angesehen im Alter von 87 Jahren am 13. November 1979 in Hamburg.

Unsere beiden Fotos zeigen Georg H. Meurer im Gespräch mit großer Sportprominenz:

Georg H. Meurer (rechts) im Gespräch mit Jupp Posipal (Mitte).

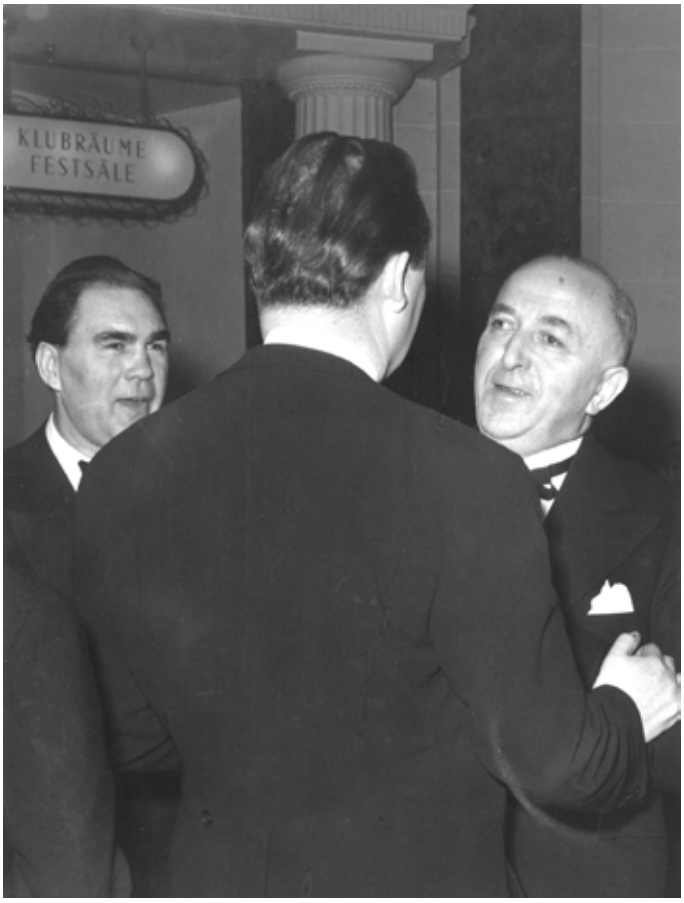


Foto: Unternehmensarchiv Axel Springer SE

Georg H. Meurer in einer Unterhaltung mit Max Schmeling und dem Verleger Axel Springer

H. Helmke

DERMATOLOGIE
IN EPPENDORF

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de

www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE,
ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben - in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege. Dem fühlen wir uns verpflichtet.

DR. KATHI TURNBULL | DR. PHILIP FLAMMERSFELD | DR. LILIA PLATE | DR. ALEXANDRA GUST | DR. NICOLA OTTE | DR. BIRGIT FRANTZEN

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

LEICHTATHLETIK

Landesmeisterschaften U 16

Endlich mal wieder ein Wettkampf ... das waren die ersten Gedanken!

Nach Durchsicht der Corona-Auflagen in der Ausschreibung kamen dann aber doch Zweifel auf, ob wir wirklich teilnehmen sollen.

- 3G-Nachweis für alle Teilnehmer und Betreuer
- vorherige Anmeldung (namentliche Erfassung) der Betreuer
- keine Eltern oder Zuschauer auf der Anlage
- …

Letztlich waren wir dann mit vier Athleten aus der Victoria-Jugend sehr erfolgreich dabei.

Bei den 14-jährigen Mädchen absolvierte Sora Okroy ihren ersten Wettkampf und konnte sich mit einer Zeit von 14,75 Sek. über 100m gleich für das Finale qualifizieren, wo sie den 8. Platz belegte.

Luisa Wagner, die noch der AK 13 angehört, sollte über 800m einfach nur mal ihre derzeitige Form überprüfen. Diese stellte sich als sensationell heraus ... 13 Sekunden schneller als ihre bisherige Bestleistung! Nach einem beherzten Rennen kam sie als drittschnellste aller U16-Mädchen nach 2:32,00 Min. ins Ziel und wurde mit einer neuen Bestzeit und der Bronzemedaille belohnt.

Eine weitere Medaille für die Mädels gab es im Hochsprung der W14. Mit übersprungenen 1,44m wurde Marlene Heydenreich Hamburger Vizemeisterin.

Als einziger männlicher Vertreter sammelte Moritz Pause in der Altersklasse M15 fleißig Medaillen.

12,75 Sek. über 100m bedeuteten für ihn den Vizemeistertitel; Bronze gab es im Weitsprung mit einer Weite von 4,85m.

Über 300m kam Moritz nach 40,87 Sek. als schnellster Hamburger ins Ziel. Leider erfolgte hier aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl keine Meisterschaftswertung.

Nochmals herzlichen Glückwunsch vom Trainerteam zu diesen wirklich tollen Leistungen.

Stolzer Vizemeister: Moritz Pause

Bronzemedaille bei den U16-Mädchen: Luisa Wagner

Claudia Peters

REDAKTIONS-SCHLUSS FÜR DIE KOMMENDE AUSGABE MITTWOCH, 17. NOVEMBER 2021

JOHN & HEITMANN
ASSEKURANZ GMBH

MARKTPASSAGE 2 · 21149 HAMBURG
TELEFON: 040/34 50 85 · E-MAIL: INFO@JH-ASSEKURANZ.DE
WWW.JH-ASSEKURANZ.DE

TENNIS-, HOCKEY- UND GOLFABTEILUNG

TENNIS

Nachdem längere Zeit, nicht zuletzt auch Coronabedingt, nichts über unsere Tennissparte an dieser Stelle zu lesen war, wollen wir wenigstens in dieser Ausgabe unseren Mitgliedern einen Zwischenbericht über die aktuelle Sommersaison zur Kenntnis bringen.

In den Mannschaftswettbewerben sind zum einen unsere **Damen 30** hervorzuheben, die in der Nordliga nach drei überzeugenden Siegen und einer knappen Niederlage die Punktspiele auf Platz 1 abgeschlossen haben und nunmehr am 11. September 2021 um den Aufstieg in die Regionalliga Nord-Ost spielen.

Die **Herren 50** haben die Gruppenphase in der Nordliga nach einer denkbar knappen 4:5-Niederlage - das entscheidende Doppel wurde im Match-Tiebreak mit 8:10 knapp verloren - gegen die II. des TSV Sasel auf Rang 2 beendet, bestreiten aber die Aufstiegsspiele ebenso wie die Damen 30 am 11. September 2021.

Reges Interesse beim Entscheidungsspiel unserer Herren 50 gegen Sasel

Die **III.** unserer **Herren 40** steht nach einem 8:1-Erfolg gegen den HTHC in der Klasse 2 kurz vor dem Aufstieg in die Hamburg Liga. Am letzten Spieltag würde eine 2:7-Niederlage beim Tabellenzweiten, der II. des THC von Horn und Hamm zum Aufstieg in die Hamburg-Liga reichen.

Unsere **1. Damen** haben in der Hamburg Liga am 3. Spieltag mit einem 7:2-Sieg gegen die II. des THC von Horn und Hamm die ersten Punkte eingefahren und liegen derzeit unter 6 Mannschaften mit 2:4 Punkten auf Platz 4. Ein Sieg über den noch punktlosen SC Condor II sollte dann für den Klassenerhalt langen.

Die **1. Herren** haben ihre ersten beiden Begegnungen in der Hamburg Liga beim Rahlstedter HTC (7:2) und beim TSV Niendorf (6:3) gewonnen und dürfen optimistisch in die verbleibenden zwei Partien gehen. Vermutlich entscheidend für den Gruppensieg dürfte das letzte Spiel bei der punktgleichen II. des TTK Sachsenwald sein.

Die beiden jeweils in der höchsten norddeutschen Spielklasse, der Regionalliga Nord-Ost, angesiedelten Teams haben ihren Klassenerhalt nach Abschluss der Gruppenspiele bereits gesichert. Sowohl die **Herren 30** mit einer ausgeglichenen Bilanz (4:4 Punkte) als auch die **Herren 40** (nach zwei Siegen und drei Niederlagen) landeten auf Platz 4.

-.-

Bei den Herren-Einzelmeisterschaften von Hamburg und Schleswig-Holstein im Juni in Glashütte schaffte es **Benjamin Baarz** bis in das Finale, wo er dann in zwei Sätzen gegen Alexander Breitkopf vom TTK Sachsenwalt unterlag. Gegen diesen hatte bereits **Tim Speer** im Halbfinale nach hartem Kampf im Match-Tiebreak das Nachsehen gehabt. Benjamin Baarz hatte sich zuvor mit Erfolgen über seine Vereinskameraden **Nicolas Dieplinger** im Viertelfinale sowie **Daniel Bremer** im Halbfinale für das Endspiel qualifiziert.

Und last but not least sollte der Turniersieg in der Klasse Herren 30 von Nicolas Dieplinger bei den Harburger SC Open nicht unerwähnt bleiben.

Kai Hänchen / H.H.

JUGEND

Im Punktspielbetrieb hat die am höchsten eingestufte Mannschaft, die in der Klasse I angesiedelten Junioren U14, hart um den Klassenerhalt zu kämpfen. Nachdem die ersten beiden Begegnungen, allerdings gegen die beiden führenden Teams THK Rissen und TuS Finkenwerder, mit jeweils 1:5 verloren gingen, müssen jetzt in den verbleibenden Partien gegen die Hauptkonkurrenten Siege eingefahren werden. Denn bei drei Absteigern in dieser 6er-Staffel droht die Luft dünn zu werden.

Splitter

Während der Hamburger Sommerferien wurden auf unserer Tennisanlage drei ausgebuchte Camps mit bis zu 45 Teilnehmern durchgeführt.

Am 24. Juni 2021 fand ein Sichtungsturnier für Kinder und Jugendliche auf unserer Anlage statt. Von etwa 60 Teilnehmern wurden 15 eingeladen, denen Trainingsplätze nach den Sommerferien angeboten wurden. Ein nächster Sichtungstermin ist zum Ende des I. Quartals 2022 geplant.

Ähnlich wie in unserer Hockeyabteilung sind die Kapazitäten für das Jugendtraining derzeit nahezu erschöpft. Auf der Warteliste stehen mittlerweile mehr als 100 Kinder!

Reges Treiben bei den Jugendcamps auf unserer Anlage

Kai Hänchen / H.H.

HOCKEY

Mächtig Zulauf beim Hockey

Seit wir mit Beginn des Frühjahrs wieder spielen konnten, werden wir mit Anfragen überhäuft. Es ist einfach toll, wenn viele Kinder zum Hockeyschläger greifen und diese schöne Sportart ausprobieren wollen.

Und es schmerzt immer, wenn man, gerade bei den Mädchen, auf die Wartelisten verweisen muss. Diese werden mittlerweile in allen jüngeren weiblichen Altersklassen geführt und werden immer länger. Wir benötigen dringend zusätzliche Platzkapazitäten, um unser Trainingsangebot der Nachfrage anpassen zu können.

Auch bei den Erwachsenen ist die Lust auf Hockey ungebrochen. So gab es in der Freizeitgruppe noch nie eine derartige Nachfrage. Toll!

Die Freizeitgruppe im August 2021

Auch den Damen- und Herrenmannschaften schließen ich immer mehr Mitglieder an.

So haben wir über die Meldung einer dritten Damenmannschaft länger nachgedacht - und sind dann doch davon zurückgetreten. Wir wollen erst einmal sehen, ob die Lust auf Hockey und Bewegung sich auch niederschlägt in der dauerhaften Verpflichtung, an regelmäßigen Punktspielen teilzunehmen.

Der starken Nachfrage entsprechend haben wir auch unser Trainingsangebot ausgeweitet. So bieten wir für viele Kinder und Jugendliche mittlerweile eine dritte Trainingseinheit an, notgedrungen außerhalb des Hockeyplatzes, z. B. Konditionstraining oder Life-Kinetik.

Mittlerweile hat der Punktspielbetrieb wieder in vollem Umfang angefangen, und wir hoffen, dass er in der nächsten Zeit auch ohne größere Störungen und mit schönen Erfolgen über die Bühne geht.

Fritz

1. Damen

Nach knapp zehn Monaten ist es nun endlich soweit und wir Vicky-Damen dürfen den Hockeyschläger wieder im Wettbewerb schwingen.

Im Oktober des letzten Jahres hatten wir uns, aufgrund der unsicheren Lage, noch gegen eine Teilnahme am Ligabetrieb entschieden und nur zwei, jeweils erfolgreiche, Pokalspiele bestritten (die Liga wurde denn auch aufgrund zahlreicher Absagen auf Eis gelegt). Aber dieses Jahr, nach vollständiger Impfung und unter den mittlerweile gewohnten Corona-Regelungen, wollen wir es wieder wissen.

Da wir es kaum abwarten konnten, ging es auch am ersten möglichen Trainingstag im Mai direkt mit 100% los. Zu unserer großen Freude hatte sich, trotz der Spielpause über das letzte Jahr hinweg, der gute Ruf der Vicky-Damen weit herumgesprochen. Über die letzten Monate konnten 17, u. a. hochkarätige, Neuzugänge aus Hamburg und Umgebung verzeichnet werden. Mit einem starken Kader von somit knapp 40 Talenten hatte Coach Stefan Bergmann nunmehr ein wahres Luxusproblem - und das hat er sehr gut gelöst.

Nach intensiver Vorbereitung starteten unsere 1. Damen dann mit dem Pokal-Viertelfinale der letzten Saison 20/21 ins Spielgeschehen - die 2. Damen starten etwas später im August. Gespickt mit vielen Neuzugängen und nach langer Hockeypause war klar, dass sich erst einmal gut eingespielt werden musste. Mit einem unglücklichen 1:2 verabschiedeten sich die 1. Damen aus der Pokalrunde, erfreuten sich jedoch an der dennoch überzeugenden Teamleistung und zeigten das gute Potenzial des Teams auf.

Und das sollte sich zum Oberligaauftakt gegen den THK Rissen am Samstag, 14. August, bezahlt machen. Trotz schlechter Chancenausbeute und langzeitlicher Unterzahl war unsere erste Auswahl durchgehend überlegen. Mit gutem Zusammenspiel und starker Spielmoral retteten sie ein 1:0 über die Zeit und fuhren somit die ersten drei Punkte der Saison ein. Diese Spielleistung lässt auf mehr Erfolge im Laufe des Wettbewerbs hoffen.

Aber erst einmal erfreut sich unser gesamtes Team daran, wieder gemeinsam auf dem Platz stehen zu dürfen, und das hoffentlich noch eine lange Zeit. Ebenfalls bedanken wir uns für die Unterstützung der Fans am Spielfeldrand seit Anfang an. Wir freuen uns auf alles, was noch kommt - Vicky cha!

Strotzen vor Optimismus - unsere 1. Hockeydamen

Joana Röhricht

Ein unglaubliches Geschenk!

Der erste Gedanke war, das kannst du nicht annehmen! Nach dem Mini-Training am 22.4. überreichte mir unser Chef-Coach Stefan unter lautem Gesang aller Minis, die gerade ihr Training beendet hatten, und der B-Knaben, die gerade anfingen, ein unglaubliches Geschenk zu meinem 75. Geburtstag:

Meine Frau Doris und ich werden im Juli 2022 unsere Jugendmannschaften bei ihrer Tour nach Barcelona begleiten, die dort gegen viele spanische Mannschaften spielen und um unsere Damennationalmannschaft bei der WM anzufeuern. Über diese Reise hatte ich mehrfach berichtet, und nun dürfen wir dabei sein, eingeladen von vielen Gratulanten, wie mir gesagt wurde.

Wer sich alles beteiligt hat, wissen wir nicht, und deshalb bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen, die dazu beigetragen haben. Eine wirklich tolle Idee. Die Boardingcard hängt deutlich sichtbar an unserer Pinwand und von dem ‚Das kannst du nicht annehmen' habe ich mich längst verabschiedet. Wir freuen uns riesig.

Vielen herzlichen Dank!

Fritz

ERNST AHLF
BESTATTUNGS-INSTITUT
Breitenfelder Straße 6 · 20251 Hamburg
Telefon 48 32 00

Neuer Kooperationspartner der Hockeyabteilung

Eine Hausratversicherung ist nicht sonderlich sexy, aber immerhin eine der von den Verbraucherzentralen als sinnvoll eingeschätzten Versicherungen.

Da sind wir sehr dankbar, dass die LFV, bei der schon viele Mitglieder der Tennis-, Hockey- und Golfabteilung ihren Hausrat versichert haben, jetzt die Hockeyabteilung finanziell unterstützt. Wer sich über die Versicherung näher informieren möchte, kann dies auf www.LFV-Kiel.de tun oder bei Fritz, Burkhardt@lfv-Kiel.de.

Fritz

JUGEND

Trainingslager der Mädchen C in Bremen

Vom 24. bis zum 26. Juni 2021 fuhren wir, die Hockey-Mädchen C des SC Victoria, zu unserem Sommer-Trainingslager nach Bremen zum Club zur Vahr. Eine ganz besondere Erfahrung war es, mit der Mannschaft in einer Turnhalle zu übernachten.

Wir hatten intensives Training und viele Spiele gegen andere Mannschaften aus Bremen und Delmenhorst.

Nach der Anreise hatten wir zunächst eine Trainingseinheit. Nachmittags sind wir dann zum Bremer HC gefahren und haben dort 8:2 gewonnen. Am Abend hatten wir großen Spaß, wir haben Spiele gespielt etc.

Am nächsten Tag hatten wir schon sehr früh unsere erste Trainingseinheit. Später gingen wir dann ins Bremer Museum ‚Universum'. Das war sehr cool, weil es ein Mitmach-Museum ist und wir viel ausprobieren konnten. Nachmittags haben wir gegen unsere Gastgeber, den Club zur Vahr (CzV), gespielt und 19:1 gewonnen. Danach haben wir gemeinsam mit den Bremer Mädchen gegrillt. Am Abend spielten wir ungefähr 5-10 Runden ‚Werwolf', das war gruselig.

Samstag schlossen wir unser Trainingslager mit einem Mini-Turnier gegen den Club zur Vahr und den HC Delmenhorst ab. Danach ging es für uns alle dann in den Familienurlaub.

Wir möchten uns hier noch einmal sehr beim Club zu Vahr für die Gastfreundschaft, bei Tobi und Ina für das Training und bei Julia und Olli für die Betreuung und Organisation bedanken.

Von uns waren dabei: Mathilda, Linda, Pauline, Lisbeth, Amelie, Emma, Marit, Sofia, Sophie, Eda, Frida Lotta, Martha und Mara.

Hatten sichtlich Spaß (und Erfolg) in Bremen: Unsere C-Mädchen

Martha und Mara

Endlich wieder Hockey-Leben!

Am Samstag, den 14. 8. 2021, getrauten wir uns nach langer Pause mal wieder, ein Hockey-Turnier auf unserer Anlage durchzuführen. Bei strahlendem Sonnenschein spielten acht Teams des älteren C-Jahrgangs, aufgeteilt auf zwei Spielklassen, ein Freundschaftsturnier aus.

Wir haben das Turnier gemeinsam mit Bergstedt gewonnen. Im Endspiel war für ein Penalty-Shootout leider keine Zeit mehr, sodass es zwei Sieger gab. Unsere 2. Mannschaft belegte am Ende Platz 3.

Neben tollen Spielen gab es auch ein extrem schönes und leckeres Corona-konformes Buffett und viele strahlende Gesichter unter den Kindern und Eltern.

Für den SC Victoria waren erfolgreich dabei: Amelie, Charlotte, Clara, Eda, Emma, Felipa, Frida Lotta, Laura, Lisbeth, Luise, Mara, Marlene, Mathilda, Matilda, Mira, Nell, Pauline, Sofia und Sophie.

Große Aufmerksamkeit zu Turnierbeginn

Immer den Ball im Blick...unsere Hockey C-Mädchen

Julia Figur

Camps, Camps, Camps

Gab es in den letzten Jahren ‚nur' zwei Camps am Ende der Sommerferien, eines für die Kleinen (Minis und Mädchen/Knaben D) und eines für alle anderen, haben wir uns in diesem Jahr tüchtig ins Zeug gelegt, um den Hockeymangel der letzten Monate aus den Knochen zu schütteln. Verschiedene Formate sind entstanden: ‚Hockeyfun und Spiele' z. B., in dem es nicht nur um Technik und Taktik geht, sondern hauptsächlich um viel Bewegung und Spaß. Oder aber ‚late-night-hockey' für unsere älteren Jugendlichen, spät abends Hockey spielen, anschließend grillen und verweilen. Aber natürlich auch wieder die gewohnten Formate, das Mini-Hockey-Camp am letzten Wochenende der Sommerferien und nicht zuletzt das Sommercamp an den letzten drei Tagen der Ferien.

WIR FEIERN DIE GLÜCKSSPIRALE!

50 JAHRE
FÜR DEN SPORT

DOSB

HSB HAMBURGER SPORTBUND

GlücksSpirale

770 MILLIONEN

MEHR ALS 770 MIO. EURO FÖRDERUNG FÜR DEN LEISTUNGS- UND BREITENSPORT.

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen
Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de

LOTTO® Guter Tipp.
Hamburg

Alle Camps waren inhaltlich und organisatorisch bestens vorbereitet von Chefcoach Stefan und bestens durchgeführt von unserem Trainerteam. Ganz herzlichen Dank dafür!

Sommercamp 2021 der Jahrgänge U 10 - U14

MiniCamp der Jahrgänge U8 und jünger

Ein ganz besonderer Teil dieses Camps war, die Herrennationalmannschaft beim Halbfinale der Olympischen Spiele ‚zu unterstützen', zumindest dadurch, dass wir uns die Übertragung des Spiels gegen die Australier angesehen haben. Ein rasantes Spiel, spannend bis zum Schluss, leider nicht mit dem gewünschten Ergebnis.

Auch unsere ‚Unterstützung' durch gemeinsames Verfolgen des Halbfinales der Olympischen Spiele gegen die Australier hat also unserer Herrennationalmannschaft leider nicht geholfen.

Ein ganz besonderes Camp hatte zu Beginn der Sommerferien im Rahmen der Vorbereitung für die Barcelona-Fahrt im Juli 2022 stattgefunden, das **Technik-Camp**. Unser Trainerteam wurde dabei maßgeblich unterstützt von Juniorenweltmeister und Nationalspieler Max Kapaun.

Fritz

GOLF
Drive in die Zukunft

Golf und Corona - das war zu Beginn der Pandemie 2020 keine übereinstimmende Einheit. Die Plätze waren gesperrt, und die Drives, Pitches und Putts waren mit den Golf-Bags in die Abstellkammer verbannt. Doch mit der Anpassung der Pandemie-Vorschriften an das sportliche Leben kam auch der Golfball wieder zum Fliegen und ins Rollen.

Rückblickend von heute aus kann man sagen: Der Golfsport hat im Laufe der vergangenen Corona-Monate einen unerwarteten Boom erfahren. Golf als Krisengewinner. Viele Anfänger entdeckten den Ballsport in der freien Natur, dessen Herausforderungen nicht zu unterschätzen sind. Die Zuwachsraten der Neu-Golfer sprechen für sich und erfreuen jedes Golfer-Herz. Im ersten Corona-Jahr schlossen mehr Golfer eine neue Mitgliedschaft ab, als aus den Golfclubs austraten. Das bedeutete in Deutschland einen Zuwachs von 1,36 Prozent, sprich plus 8.700 registrierte Mitgliedschaften und damit das größte Wachstum seit 2012. Auch die Zahlen für das laufende Jahr unterstreichen diesen Trend.

Zuspruch und Image des Golf-Sports haben erfreulich zugenommen. Golf hat sich mehr als je zuvor als gesunde und naturnahe Sportart positioniert. ‚Der Golfsport bietet als Individualsport im Freien die perfekten Voraussetzungen für eine weitgehend Corona-sichere Sportausübung' bilanzierte DGV-Präsident Claus M. Kobold. ‚Daher wurde der Golfsport von der Corona-Krise nicht nur wenig betroffen, sondern im Gegenteil, vielerorts hat unser Sport sogar erheblich gewonnen'. Urlaub in Deutschland und die Entdeckung des Golfplatzes als entspanntes Ausflugsziel unterstütz(t)en diesen Trend.

Und was bedeuten diese erfreulichen Zahlen und Entwicklungen für die Vicky-Golfer? Auch wir haben sehr erfreuliche Zuwachsraten zu vermelden. In den zurückliegenden Corona-Monaten 2020/21 stieg unsere Mitgliederzahl um knapp 50 Prozent, so dass wir aktuell 35 aktive Golfer in unserer Abteilung begrüßen. Und der Trend hält an. Der Drive in eine gute sportliche Zukunft gilt auch für den SC Victoria Hamburg.

Golf und SC Victoria waren seit vielen Jahren regelmäßig zu einer Traditionsveranstaltung verknüpft: die Victoria Open. Nachdem wir 2020 das Turnier aufgrund der schwierigen Pandemie-Bedingungen absagen mussten, haben wir uns nach reichlichen und reiflichen Überlegungen zu den aktuellen Entwicklungen entschlossen, auch dieses Jahr keine Victoria Open mehr an den Start zu bringen. Doch es gibt eine gute Nachricht: Die Victoria Open 2022 werden im kommenden Frühjahr stattfinden. Alle Infos dazu werden wir rechtzeitig über die entsprechenden Kanäle kommunizieren.

Ich wünsche allen Vicky-Golfern bis dahin weiterhin lange Drives, ein präzises Pitchen & Chippen und todsichere Putts.

Willi Andresen
golf@sc-victoria.de
Mobil: +49 171 8388551

TISCHTENNIS

Endlich wieder Tischtennis!

Zuerst möchten wir unseren besonderen Dank an Hans-Peter Voss aussprechen! Wie Du Dich in der Corona-Pause für die Tischtennissparte eingesetzt hast, um uns den Start in eine hoffentlich reibungslose Saison zu ermöglichen, ein perfektes Hygienekonzept erstellt hast und alle schriftlichen Auflagen allabendlich erfüllst, das genießt die gesamte Tischtennissparte, und wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Dir bedanken!

2. Herren

Im Oktober 2020 endete abrupt unsere gut gestartete Saison in der 1. Kreisliga. Der Lockdown machte die Saison 20/21 leider zunichte, und was folgte, war eine neunmonatige Tischtennis-Pause. Diese fühlte sich auch bei uns Männern an wie eine Schwangerschaft. Ohne jegliches Training sowie sportliche Kontakte wurde bei so manchem aus dem kleinen Bäuchlein ein richtiger Bauch.

Diesen gilt es seit Juli wieder abzutrainieren, um zu alter Stärke zu finden. In dieser Spielpause ist es mir gelungen, meinen Bruder Ronald für uns zu gewinnen. Lieber Ronald, wir heißen dich in unserer Mannschaft und in unserem Verein herzlich willkommen! Dass du dich bereits als echter Victorianer fühlst, zeigt deine Bereitschaft, für einen Trainingsabend 60km An/Abfahrt in Kauf zu nehmen.

Sportlich gesehen ist die Saison so früh wie noch nie gestartet. Dabei konnten wir die ersten beiden Spiele gegen St.Pauli und den HSV jeweils mit 9:3 für uns entscheiden und haben somit einen sehr guten Start in die neue Saison hingelegt.

Das wir in unserer Mannschaft mit Hans-Peter Voss den besten Mannschaftsführer haben, den man sich als Mitspieler vorstellen kann, das ist schon lange kein Geheimnis mehr. Die 2. Herrenmannschaft wünscht allen Sportlern im Verein einen guten Einstieg in die neue Saison. Mögen wir alle wieder schnell zu alter Stärke finden. Doch über allem steht: BLEIBT GESUND!!!

Sven Dargen

1. und 2. Damen

Viel Bewegung in den Mannschaften der Frauen!

(Neben der großen Freude, dass wir wieder spielen dürfen!)

Zuerst das Erfreuliche:

Sabine Krüger und Ines Lühmann sind vom ETV zu uns gekommen und spielen jetzt mit Alexandra Stein und Nicole Burba in der 1. Mannschaft. Das bedeutet Leistungssteigerung! Das erste Spiel wurde schon gewonnen.

Leistungssteigerung dadurch auch in der 2. Mannschaft, weil Barbara Penschow und Marion Wenzel-Vietzen nun in der 2. Damen spielen. Das erste Spiel kommt erst noch, wir mussten das Spiel verlegen.

Zudem haben zwei junge Frauen Interesse gezeigt mitzuspielen. Sandra Postelt hat schon kräftig trainiert und wird uns wohl bald in der 2. Damen unterstützen. Und Mareen Lindegaard, mal sehen, was geschieht nach ihrem Hineinschnuppern!

Die Abteilung der Frauen wächst und gedeiht! Das ist großartig! Wir heißen alle Vier herzlich willkommen!

Jetzt das Traurige:

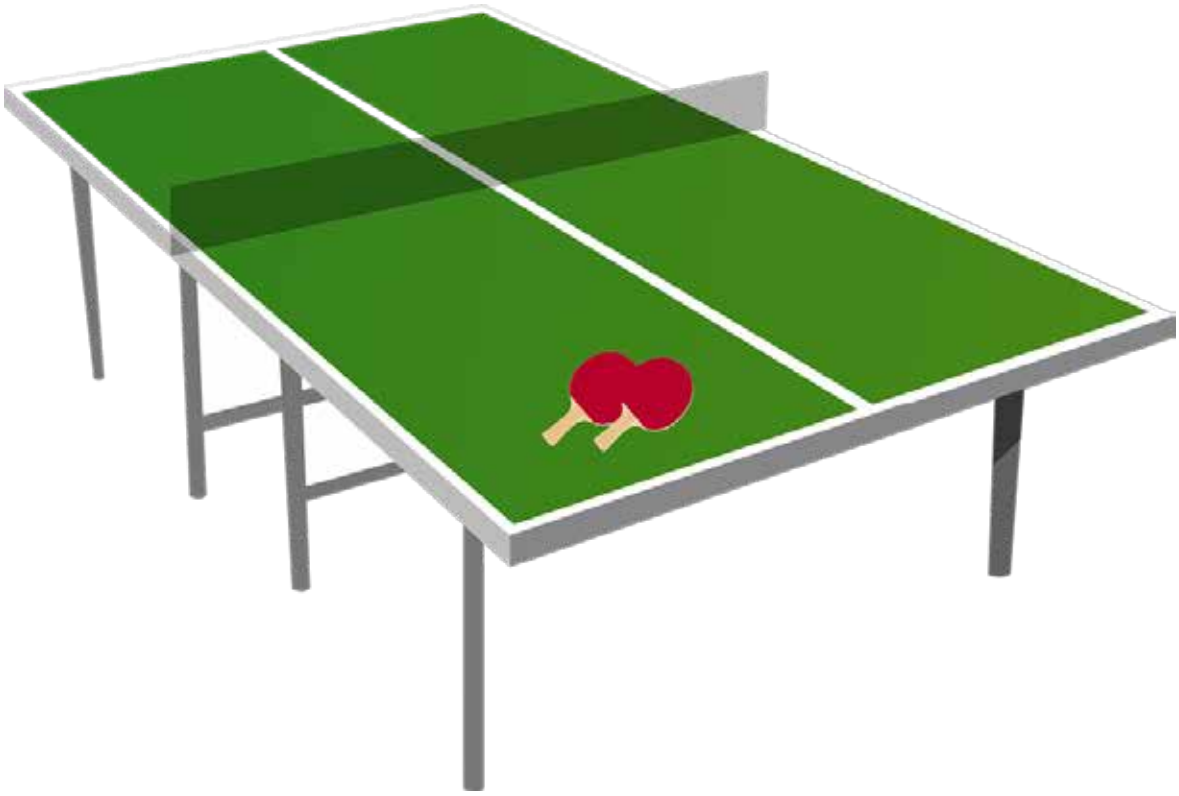
Wir trauern um Ingrid Balazs. Sie hat jahrelang als Mitglied von Eppendorf/Groß Borstel mit uns eine Spielgemeinschaft gebildet.
Ihr unerschrockenes, schnelles Spiel, aber vor allem ihre große Freundlichkeit, ihr großes Herz vermissen wir sehr.

Heike Freiburg

Jugend

Auch für die Jugend geht es nach der Sommerpause wieder los. Mit zwei Mannschaften wollen wir in die neue Saison gehen. Auch einige neue Gesichter werden in den ersten Trainingstagen zu sehen sein. Es gab während der Ferien zahlreiche Anfragen von Eltern, deren Kinder gerne zum Schnuppertraining vorbeischauen wollen. Joachim, der Trainer, freut sich schon auf eine volle Hütte! Wir wünschen allen einen schönen Saisonstart!

Felix Hanssen



VICTORIA GRATULIERT

Victoria gratuliert seinen folgenden Vereinsmitgliedern zu ihren Vereinsjubiläen und dankt ihnen für ihre Vereinstreue:

Zur 70jährigen Mitgliedschaft:
26.08.2021 **Peter Köhn**

Zur 60jährigen Mitgliedschaft:
01.09.2021 **Marlis Grundt**
08.09.2021 **Heiner Helmke**

Zur 50jährigen Mitgliedschaft:
01.08.2021 **Bernd Eggers**
01.08.2021 **Hans Siep**
09.08.2021 **Kurt Husmann**

Zur 25jährigen Mitgliedschaft:
13.08.2021 **Patrick Neumann**
09.09.2021 **Sven König**

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir sehr herzlich (nachträglich) zu ihrem Geburtstag:

Zum 70. Geburtstag:
24.08.2021 **Rainer Henrichs**
16.09.2021 **Werner Harms**

Zum 75. Geburtstag:
22.08.2021 **Ursula Kordts**
09.09.2021 **Dr. Alfred Fleissner**
20.09.2021 **Roland Fanick**
08.10.2021 **Volker Erhardt**

Zum 80. Geburtstag:
12.08.2021 **Bernhard Schmorl**
16.08.2021 **Dieter Harz**

Zu weiteren Ehrentagen:

Marion Karl-Hambach	am 31.07.2021 zu ihrem 91. Geburtstag
Rainer Heincke	am 09.08.2021 zu seinem 91. Geburtstag
Uwe Havlik	am 30.08.2021 zu seinem 85. Geburtstag
Peter Packmor	am 08.09.2021 zu seinem 85. Geburtstag
Alfred Hartwig	am 10.09.2021 zu seinem 85. Geburtstag
Dr. Horst Ohde	am 13.09.2021 zu seinem 86. Geburtstag
Rudi Derlin	am 16.09.2021 zu seinem 87. Geburtstag
Lothar Kampe	am 16.09.2021 zu seinem 86. Geburtstag

Der Traditionsausschuss

Tag- & Nachtruf: 040 – 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de

RUHE, KRAFT UND BESTÄNDIGKEIT
IN UNRUHIGEN ZEITEN.

Ihr Hamburger Traditionsunternehmen seit 1803.

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19

Der Champion für Ihre Immobilienangelegenheiten.

Shop Eppendorf · Eppendorfer Baum 11 · 20249 Hamburg
Shop Winterhude · Maria-Louisen-Straße 11-13 · 22301 Hamburg
Telefon +49-(0)40- 47 10 05 0 · www.engelvoelkers.com/alster-elbe
Alster@engelvoelkers.com · HamburgPremium@engelvoelkers.com
E+V Hamburg Immobilien GmbH · Makler

ENGEL & VÖLKERS

VICTORIA TRAUERT

Der SC Victoria Hamburg trauert um Willi Somann

Am 24. Juli 2021 hat Willi Somann im 82. Lebensjahr den SC Victoria Hamburg für immer verlassen. Victoria trauert mit seiner lieben Frau Monika und der Familie. Willi Somann gehörte seit dem 1. August 1965 dem SC Victoria an. Er war Träger der Goldenen Ehrennadel.

Früh, mit fünf Jahren, trat er in den TSV Niebüll ein und begann mit dem Fußball. Sein Talent brachte ihn in die Jugend-Landesauswahl von Schleswig-Holstein.

Mit dem Beginn seines Studiums Anfang der 1960er Jahre zog es ihn dann nach Hamburg. Er spielte dort zunächst für den Traditionsverein Altona 93 in der Oberliga Nord (später Regionalliga Nord).

Sein größter sportlicher Erfolg war die Teilnahme am Halbfinale im DFB-Pokal 1964 gegen den späteren Pokalsieger und Deutschen Meister (1965/1966) TSV 1860 München. Willis Gegenspieler war der Nationalspieler Peter Grosser. Altona 93 unterlag erst in der Verlängerung mit 1:4.

Zur Saison 1965/1966 wechselte Willi mit seinem Freund Horst Wendlandt von Altona 93 zum Regionalligisten SC Victoria Hamburg. Leider musste der SC Victoria als Tabellenletzter zum Ende der Saison in die Landesliga Hamburg (3. Liga) absteigen. Nach der Saison 1967/1968 ging es sogar noch eine Klasse tiefer. Willi war einer von nur vier Spielern, die auch nach dem Abstieg unserem Verein die Treue gehalten haben. Der Lohn: Nach nur einer Saison stieg der SC Victoria dann wieder in die Landesliga Hamburg auf.

Danach erfolgte der Wechsel, gemeinsam mit seiner Monika, in unsere Tennisabteilung, wobei er zusätzlich dem Fußball treu blieb. Er spielte in unserer Tennis-Fußballmannschaft und brachte es auch hier bis in die Hamburger Tennis-Fußballauswahl.

Willi Somann war von 2012 bis 2018 Mitglied im Beirat des SC Victoria Hamburg. Mit seinen Ratschlägen, vor allen Dingen im wirtschaftlichen Bereich, war er immer ein wertvoller Partner und Unterstützer der Arbeit des geschäftsführenden Vorstandes.

Der SC Victoria Hamburg wird den verdienstvollen Victorianer Willi Somann nicht vergessen. Der SC Victoria wird sein Andenken in Ehren halten.

Ich bedanke mich bei Willi für die langjährige Sportfreundschaft und seine Unterstützung.

Helmuth Korte Ehrenvorsitzender

Nachruf auf Karl-Heinz Steiger

Diese Nachricht traf alle Victorianer tief ins Herz!

Am 13. Mai 2021 verstarb unsere Tischtennis-Legende Kalle Steiger im Alter von 77 Jahren nach langer Krankheit. Mit Kalle verliert die Tischtennissparte einen außergewöhnlichen Spieler und Sportkameraden, der in dieser Tischtennisabteilung absolute Geschichte geschrieben hat. Am 1. September 1973 trat Kalle Steiger der Tischtennisabteilung bei. In seiner sportlichen Glanzzeit spielte Kalle sehr erfolgreich im mittleren Paarkreuz in der Oberliga. Es war zur damaligen Zeit die höchste Spielklasse in Deutschland. Erst später folgten die 1. und 2. Bundesliga.

Seine absolute Ballsicherheit, seine Reaktionsfähigkeit, auch noch im hohen Alter, sowie seine unglaubliche Erfahrung, sein Spiel umstellen zu können, machten Kalle Steigers Stärken aus und ließen die Gegner reihenweise verzweifeln. Die jüngeren Tischtennisspieler unter uns haben Kalle vermutlich nicht kennengelernt oder nur zu den Punktspielen. Das lag daran, dass Kalle nie trainiert hat! Kalle kam immer nur zu den Punktspielen.

Wenn die Saison vorbei war und alle Tischtennisspieler von Mitte April bis September eifrig trainierten, genoss Kalle die Sonne von Malaga beim Rotwein. Gut erholt kam er dann an die Platte und fertigte seine Gegenspieler schnell und erfolgreich ab. Doch zu einem Punktspielabend gehörte es für Kalle auch dazu, im Anschluss mit der gesamten Mannschaft in der Victoria Klause aufzulaufen. Man brauchte schon eine gute Ausrede, wenn man mit Kalle nicht gemeinsam in die Klause einkehrte. Dort genoss Kalle es, mit der Mannschaft zu feiern und herzhaft zu lachen.

Kalle Steiger hat sein Leben wirklich genossen und nie die Tischtennisabteilung vergessen. In den letzten fünf Jahren habe ich immer halbjährlich mit ihm telefoniert, das letzte Mal im Februar in diesem Jahr. Dabei erkundigte er sich nach allen Mannschaften im Verein. Seine Ehefrau Erika hat ihn bis zum Schluss liebevoll gepflegt. Ihr sprechen wir an dieser Stelle unser aufrichtiges Mitgefühl aus. Jemand, der unserer Tischtennissparte fast fünf Jahrzehnte die Treue gehalten hat, wird für uns immer unvergesslich bleiben.

Tschüß Kalle! Deine Jungs und Mädels von Victoria-Eppendorf!

Im Laufe des Monats Mai erhielten wir die Nachricht vom Ableben unseres Ehrenmitglieds **Marga Pause**, die mit fast 103 Jahren in Australien gestorben ist. Marga Pause war im doppelten Sinne unser ältestes Mitglied, denn nach ihren Eintritt am 7. April 1936 gehörte sie dem SC Victoria rekordverdächtige mehr als 85 Jahre an. Marga Pause war als Handballerin aktiv, hatte aber auch, beeinflusst durch ihren Ehemann Germanus und eine langjährige Freundschaft zur Familie Reichardt, einen engen Draht zu unseren Leichtathleten. U. a. in Erinnerung geblieben sind ihre kräftigen Gerichte, mit denen sie als hervorragende Köchin in der Nachkriegszeit die blau-gelben Sportler nach dem Training oder nach Wettkämpfen bei Laune hielt. Obwohl ihr Lebensweg sie am Ende nach Australien zu ihren Kindern verschlagen hatte, behielt sie ihre Wohnung in Lokstedt, die sie über lange Zeit noch einmal im Jahr aufsuchte. So blieb sie bis zuletzt mit Victoria eng verbunden..

Mit **Gerd Frehse** hat uns ebenfalls eines unserer ältesten Mitglieder Anfang Juni dieses Jahres im Alter von 86 Jahren für immer verlassen. Der Verstorbene, der zum alten Kreis unserer Handballer gehörte, war ebenfalls Ehrenmitglied und trat dem Verein am 13. Oktober 1946 bei. Trotzdem er seinen Wohnort vor langen Jahren zunächst nach Schleswig-Holstein und zuletzt nach Niedersachsen verlegt hatte, ist er Victoria immer treu geblieben und war stets am aktuellen Vereinsgeschehen interessiert.

Der SC Victoria Hamburg wird diesen treuen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Traditionsausschuss

ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR

NAME	SPARTE	EINTRITT
Muhammad Al Bounni	Fußballjugend	16.08.2021
Lisa Altrath	Fußballfrauen	10.08.2021
Carmen Alvarez Presas	Hockey	15.07.2021
Julia Alvarez Presas	Hockey	15.07.2021
Omar Aly	Fußballherren	04.08.2021
Lilly Andresen	Tennis	16.08.2021
Jakov Angjeleski	Fußballjugend	12.08.2021
Lewis James Ashton-Braun	Fußballjugend	01.06.2021
Elias Assiaw	Fußballjugend	14.07.2021
Robin Aydemir	Fußballjugend	07.06.2021
Rafael Bachmann	Fußballjugend	12.08.2021
Antonia Alejandra Behrmann	Fußballfrauen	13.07.2021
Fatjon Beka	Fußballjugend	16.08.2021
Sebastian Bellenbaum	Fußballherren	12.07.2021
Artur Elias Bender	Fußballjugend	16.08.2021
Daniel Bessel	Fußballherren	26.07.2021
Nuri Beverungen	Fußballherren	01.06.2021
Daniel Junior Boahen	Fußballjugend	01.07.2021
Jefferson Nana Bonsu	Fußballherren	30.07.2021
Mohamed Elbachir Bounouara	Fußballjugend	14.07.2021
Max Brauns	Fußballjugend	01.06.2021
Mats Bude	Fußballjugend	06.08.2021
Julian Budnik	Fußballjugend	21.05.2021
Tolga-Can Cinar	Fußballjugend	31.07.2021
Pia-Marie Cording	Turnen	27.07.2021
Marie Sophie Czaja	Fußballfrauen	01.07.2021
Alyona Dahms	Fußballfrauen	13.07.2021
Eliano Darabi	Fußballherren	23.06.2021
Diogo Miguel De Sousa	Fußballjugend	15.06.2021
Filipe Dias Fernandes	Turnen	11.06.2021
Luis Dias Fernandes	Turnen	11.06.2021
Carl Dierksheide	Tennis	24.05.2021
Julia Dittloff	Fußballfrauen	01.08.2021
Tim Dobbertin	Fußballjugend	06.06.2021
Tamer Dönmez	Fußballherren	09.07.2021
Jennifer Dreher	Golf	30.06.2021
Pascal Patrick Eggert	Fußballherren	01.07.2021
Issa El Hassan	Fußballjugend	19.06.2021
Janoe Embalo	Fußballjugend	01.08.2021
Sven Engelken	Golf	30.06.2021
Christine Engelken	Golf	30.06.2021
Kai Euler	Fußballherren	25.05.2021
Jona Christian Evers	Turnen	22.07.2021
Carla Marie Feistel	Hockey	01.06.2021
Anton Jonah Finckh	Fußballjugend	18.05.2021
Carl Levi Finter	Turnen	10.06.2021
Lenn Focke	Fußballjugend	11.08.2021
Devon Gotthard Fouda Essomba	Fußballjugend	30.05.2021
Aylin Naciye Fröhlich	Fußballjugend	18.08.2021
Daniel Gailmann	Tennis	01.06.2021
Denise Gepp	Fußballfrauen	01.07.2021
Miguel Gimeno-Hinrichs	Fußballherren	01.07.2021
Ulf-Carsten Goettges	Golf	30.06.2021
Pepe Kasimir Grass	Fußballjugend	16.08.2021
Merle Luise Greef	Hockey	14.07.2021
David Grellmann	Fußballherren	26.07.2021
Carolina Greve Herrero	Fußballjugend	25.06.2021

NAME	SPARTE	EINTRITT
Lukas Hähnel	Fußballherren	27.07.2021
Noah Odiifo Halbach	Fußballjugend	10.06.2021
Benjamin Harnisch	Hockey	01.06.2021
Leah Cécille Hartmann	Fußballmädchen	01.06.2021
Pia HartungAsmarats	Hockey	01.06.2021
Nicolas Hass	Turnen	22.07.2021
Paulina Hass	Turnen	22.07.2021
Jan Carlos Hasselmann	Fußballjugend	18.06.2021
Leonard Hecking	Fußballjugend	26.07.2021
Jonathan Hecking	Fußballjugend	25.07.2021
Nils Heidrich	Fußballherren	01.07.2021
Eugen Helmel	Fußballherren	07.07.2021
Eleni Henry	Hockey	01.06.2021
Theodor Hentschel	Hockey	01.06.2021
Ida Hesse	Turnen	11.06.2021
Phil Hettwer	Fußballjugend	20.05.2021
Anton Heuer	Hockey	01.06.2021
Theo Holmberg	Fußballjugend	01.06.2021
Florian Jürgs	Tennis	22.06.2021
Said Hares Karim	Fußballjugend	19.06.2021
Arnis Karklins	Handball	09.08.2021
Valentin Kaufmann	Fußballjugend	09.08.2021
Luisa Kern	Fußballfrauen	01.07.2021
Mareile Kern	Fußballfrauen	01.07.2021
Alexander Kiehn	Hockey	01.06.2021
Mateusz Kilian	Fußballherren	20.07.2021
Tolgahan Koray Kilit	Fußballherren	19.08.2021
Mika Leon Klatt	Fußballjugend	18.08.2021
Michelle Klingemann	Fußballfrauen	01.07.2021
Bent Knobloch	Fußballjugend	01.07.2021
Friedrich Koch	Fußballjugend	17.08.2021
Brayann Charles-Emmanuel Kouakou	Fußballjugend	01.07.2021
Fritz Ferdinand Kreißl	Fußballjugend	14.06.2021
Sophie Kröpelin	Hockey	01.06.2021
Sabine Krüger	Tischtennis	18.05.2021
Karl Laaß	Fußballjugend	04.08.2021
Pauline Labza	Turnen	27.07.2021
Alexej Lasarenko	Fußballherren	26.07.2021
Nicole Lécuiller	Tennis	25.05.2021
Niko Lécuiller	Tennis	25.05.2021
Jean-Luc Lécuiller	Tennis	25.05.2021
Noel Lécuiller	Tennis	25.05.2021
Gino Lodola	Fußballherren	11.08.2021
Carl Parvitz Lottermann	Fußballjugend	14.08.2021
Mathilda Lücke	Hockey	30.07.2021
Sophie Lüssmann	Turnen	15.08.2021
Maximilian Machleidt	Fußballjugend	02.06.2021
Gaspard Machner	Fußballjugend	01.06.2021
Jan Madee	Fußballjugend	09.08.2021
Marie Mahrouzadeh	Fußballmädchen	01.07.2021
Henri Meinrenken	Fußballjugend	11.08.2021
Hannah Meyer	Fußballfrauen	15.06.2021
Ida Sofie Luise Mierow	Fußballmädchen	10.08.2021
Sherman Miles Josef	Fußballjugend	27.05.2021
Edgaras Miliauskas	Fußballherren	10.08.2021
Jacob Mischke	Fußballjugend	04.08.2021

NAME	SPARTE	EINTRITT
Abdelrahman Mohamed-Busairy	Fußballjugend	19.08.2021
Jona Tom Mucha	Fußballjugend	25.06.2021
Marie Mucks	Leichtathletik	28.06.2021
Arbnor Muslija	Fußballjugend	05.07.2021
Elias Belal Nadjibi	Fußballherren	26.07.2021
Levi Najdek	Turnen	26.06.2021
Malte Natemeyer	Tennis	16.08.2021
Hagen Niehaus	Hockey	22.07.2021
Marco Niemerski	Tennis	22.06.2021
Joost Nobel	Tennis	09.06.2021
Daniel Obersterescu	Fußballherren	09.08.2021
Stefan Oertel	Fußballjugend	23.06.2021
Alfred Adufe Oludare	Fußballherren	27.07.2021
Julian Friedrich Otto	Fußballjugend	01.07.2021
Joshua Palluch	Fußballjugend	10.08.2021
Dimitrios Rafail Papadopoulos	Fußballjugend	19.07.2021
Ole Pape	Tennis	02.06.2021
Edson Paredes	Fußballherren	03.08.2021
Bastian Pätzold	Fußballherren	17.06.2021
Jan Paulsen	Hockey	18.05.2021
Leon Peric	Fußballjugend	30.06.2021
Leonie Peters	Fußballfrauen	01.07.2021
Thomas Peters	Tennis	07.06.2021
Lene Petersen	Fußballfrauen	01.07.2021
Philipp Platz	Hockey	25.05.2021
Liam Posanski	Fußballjugend	17.08.2021
Paula Rados	Turnen	20.07.2021
Gil Ränsch	Fußballjugend	09.08.2021
Mats Rasche	Hockey	01.06.2021
Marius Rasmussen	Fußballherren	20.07.2021
Mia Reister	Turnen	19.05.2021
Felix Klaus Jens Rockel	Fußballherren	01.07.2021
Jana Larissa Röckendorf	Hockey	15.07.2021
Joana Röhricht	Hockey	01.06.2021
Leo Ruffing	Fußballjugend	28.07.2021
Said Ahmad Sadat	Fußballjugend	16.06.2021
Sanyar Saffar Najib	Fußballjugend	29.07.2021
Karsten Saft	Golf	06.07.2021
Nell Rosa Saliger	Hockey	01.06.2021
Neo Emil Saliger	Hockey	01.06.2021
Momodou Sanneh	Fußballherren	10.06.2021
Bryan Bravo Sarabaza	Fußballjugend	19.07.2021
Nick Armatey Scharkowski	Fußballherren	30.06.2021
Christine Schefe	Tennis	14.06.2021
Michel Schmidt	Fußballjugend	31.05.2021
Theo Schmidtko	Turnen	16.07.2021
Philipp Johannes Schmoock	Fußballjugend	05.08.2021

NAME	SPARTE	EINTRITT
Pia Sophie Schneider	Hockey	01.06.2021
Enno Schoklitsch	Fußballjugend	16.06.2021
Robert Schulenburg	Fußballherren	30.06.2021
Aaron Schumann	Fußballjugend	16.08.2021
Emma Schwieger	Hockey	01.06.2021
Frida Schwieger	Hockey	01.06.2021
Niklas Seeliger	Fußballjugend	21.07.2021
Ardi Selimi	Fußballjugend	01.06.2021
Mila Serck	Turnen	02.06.2021
Oleksandr Shelestiuk	Fußballjugend	26.05.2021
Sofia Isabelle Sigaud Damaschke	Fußballmädchen	01.07.2021
Anton Smer	Hockey	01.06.2021
Louise Smer	Turnen	01.06.2021
Mieke Sobczak	Leichtathletik	03.06.2021
Leo Eliam Solomon	Fußballjugend	01.08.2021
Noah Spangenberg	Fußballjugend	26.05.2021
Jakub Stankiewicz	Fußballjugend	17.08.2021
Sophia Stapelfeld	Fußballjugend	01.08.2021
Steffen Stapelfeldt	Hockey	01.06.2021
Stefan Stefanov	Fußballjugend	29.07.2021
Minna Stein	Hockey	25.05.2021
Emil Strate	Fußballjugend	10.06.2021
Jamal Straus	Fußballjugend	30.06.2021
Sönke Stubbe	Fußballherren	26.07.2021
Lotta Suhrbier	Fußballmädchen	13.08.2021
Luna Claire Tallarek	Hockey	01.06.2021
Hermann De Nhi Tecklenburg	Fußballherren	18.08.2021
Robin Tiede	Fußballjugend	29.06.2021
Philip Urdin	Fußballjugend	06.07.2021
Emilia Vagt	Hockey	19.05.2021
Friso van de Ven	Fußballjugend	01.06.2021
Oliver Vodegel	Fußballjugend	31.05.2021
Casimir von Borcke	Hockey	26.07.2021
Maximlian von Cotta	Fußballjugend	09.08.2021
Maximilian von Eye	Fußballjugend	16.08.2021
Steffen Weidner	Fußballherren	30.07.2021
Kian Emilian Wiedemann	Fußballjugend	18.06.2021
Lukas Wiese	Fußballherren	04.08.2021
Johannes Wilck	Fußballjugend	18.06.2021
Thomas Wilckens	Fußballherren	01.07.2021
Niklas Wolter	Fußballherren	01.07.2021
Can Luiz Yavuz	Fußballherren	14.06.2021
Mohammad Zubair Zalmai	Fußballjugend	14.07.2021
Ali Zargaran	Fußballjugend	19.06.2021
Elias Ziegeler	Fußballjugend	14.06.2021
Maxi Zingel	Hockey	01.06.2021
Hector Zuberbier	Turnen	09.08.2021

Redaktionsschluss
für die kommende Ausgabe
Mittwoch, 17. November 2021

OFFIZIELLER DRUCKPARTNER
des SC Victoria Hamburg v. 1895 e. V.

SC VICTORIA

MHD

MedienHaus
Druckerei

#DieEmotionenMacher

Die Vereinsdruckerei von MHD Druck und Service vereint Druckkunst, Sport und Emotionen!

„Wer führen will, muss lernen, Emotionen zu produzieren."

Rupert Lay

Echte Druckkunst braucht Leidenschaft!

Fußball ist Leidenschaft. Echte Druckkunst braucht Leidenschaft. Mit unserem Label „Vereinsdruckerei" dürfen wir unsere Leidenschaft für Sport und vor allem für den Rasensport in gedruckte Emotionen umwandeln. MHD als Vereinsdruckerei liefert nicht nur den Vereinsbedarf wie Stadionhefte, Vereinsnachrichten und Plakate, sondern vor allem auch Emotionen. Echte Fan Emotionen. Zum Mitfühlen. Zum Anfassen. Zum zuhause Weiterfühlen.
Sport ist Teamwork.
Sport lebt von der Gemeinschaft. Als sehr nachhaltig aufgestelltes Medien Druckhaus, schauen wir auf über 164 Jahre gelebte Drucktradition zurück. Das schafft man nur als Team, als Gemeinschaft.

Produzieren wir als Team: Tore, Druckkunst und Emotionen!

MHD Druck und Service GmbH
Öko? Logisch!

MHD Druck & Service GmbH
Harmsstr. 6 • 29320 Hermannsburg
Tel. 05052 9125-0
info@mhd-druck.de
www.mhd-druck.de

Unsere Marke: VEREINS DRUCKEREI

XING YouTube

NEU IM SCV-ONLINE SHOP: STREETWEAR T-SHIRTS

www.sc-victoria.de/shop/

Caps / Mützen / Schals / Hoodies / Masken/ uvm.

Handykamera auf den Code halten